

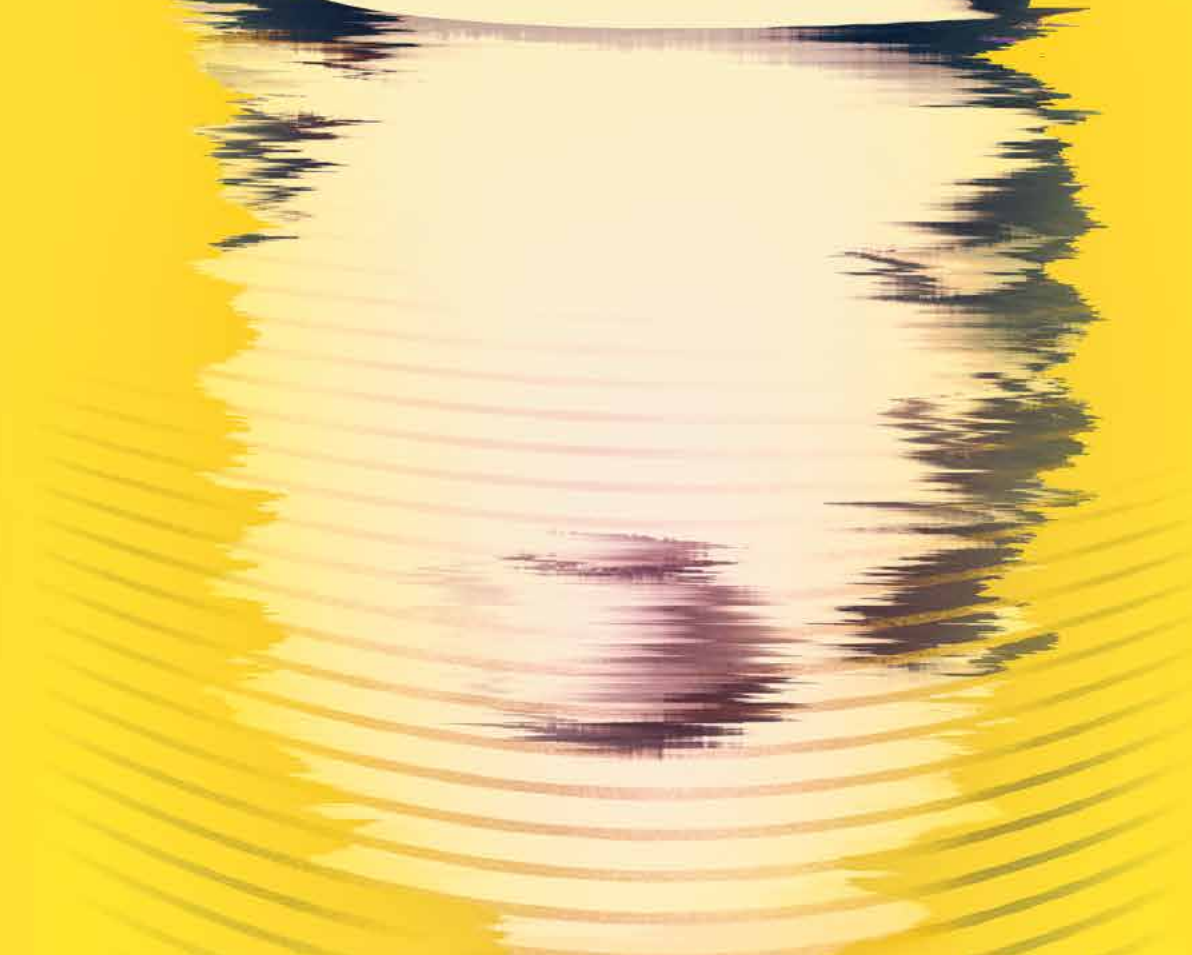
C.H.BECK

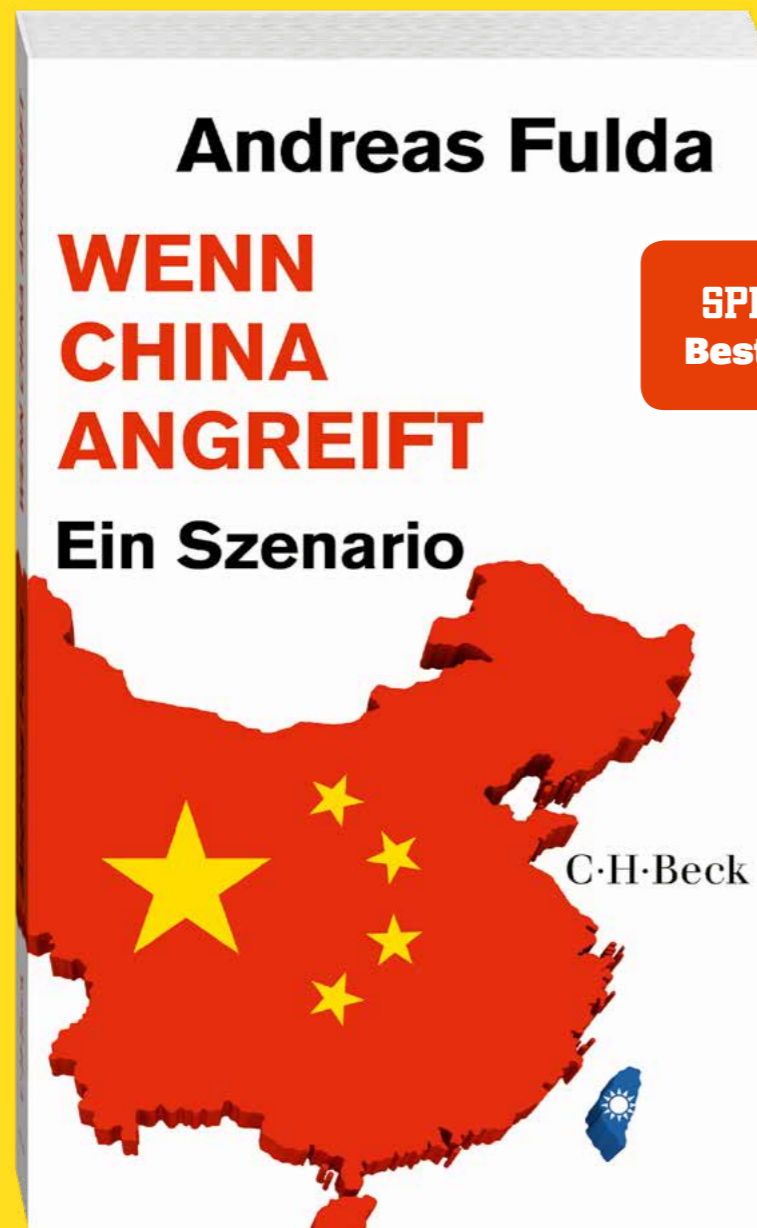
P A P E R B A C K

C.H.BECK  WISSEN

GESELLSCHAFT
GESCHICHTE
POLITIK
KULTUR

HERBST 2026





**SPIEGEL
Bestseller**

«Ein aufrüttelndes Buch ... Dieses Buch sollte gelesen werden, in Europas Hauptstädten, in Berlin, in Brüssel. Nicht weil es so kommen muss, sondern weil es nicht so kommen darf.»

Lea Sahay, Süddeutsche Zeitung

Broschiert
€ 18,-[D] | € 18,50[A]
ISBN 978-3-406-84618-2
Lieferbar



PAPERBACK

ALEIDA ASSMANN JAN ASSMANN <i>Gemeinsinn</i>	40
WOLFGANG BEHRINGER <i>Kulturgeschichte des Klimas</i>	42
JUSTUS BENDER <i>Deutschland 2033</i>	3
BOETHIUS <i>Trost der Philosophie</i> KBW	33
GIAN DOMENICO BORASIO <i>Über das Sterben</i>	27
CICERO <i>Über das Alter</i> KBW	31
EPIKUR <i>Philosophie des Glücks</i> KBW	32
ULRIKE VON HIRSCHHAUSEN <i>Frozen Conflicts</i>	9
OMAR KAMIL <i>Muslimischer Antisemitismus</i>	23
NAVID KERMANI <i>In die andere Richtung jetzt</i>	39
ROBERT KINDLER <i>Geschichte Kasachstans</i>	28
KONFUZIUS <i>Gespräche</i> KBW	33
FRIEDRICH LENGER <i>Der Preis der Welt</i>	41
CARLO MASALA <i>Weltunordnung</i>	11
ASMA MHALLA <i>Cyberpunk</i>	17
FRIEDRICH NIETZSCHE <i>Ecce Homo</i> KBW	33
LUDWIG PAUL <i>Pfeffer, Pfirsich, Paradies</i>	29
JUDITH RAUPP <i>Morgen gehe ich einkaufen, falls der Markt noch steht</i>	19
ISABEL SCHAYANI <i>Unwahrscheinliche Freundschaften</i>	21
ARTHUR SCHOPENHAUER <i>Über das Mitleid</i> KBW	33
MARTIN SCHULZE WESSEL <i>Warum Russland nicht aufhören wird</i>	7
CHRISTIAN SCHWEPPE <i>Goldtausch</i>	5
GERD SCHWERHOFF <i>Der Bauernkrieg</i>	43
TIMOTHY SNYDER <i>Über Freiheit</i>	13
TIMOTHY SNYDER <i>Über Tyrannei</i>	36
BERND STÖVER <i>Geschichte der USA</i>	37
KRISTIN VÖING <i>Du bist nicht zu jung für Krebs</i>	25
HANS VORLÄNDER <i>Das Ende der Demokratie, wie wir sie kennen</i>	15
UWE WITTSTOCK <i>Marseille 1940</i>	35

C.H.BECK WISSEN

52 SEBASTIAN BRATHER CLAUDIA THEUNE <i>Die Alemannen</i>
53 JOHANNES G. DECKERS <i>Die frühchristliche und byzantinische Kunst</i>
47 ULRIKE FREITAG <i>Geschichte Saudi-Arabiens</i>
48 PETER FUNKE <i>Athen in klassischer Zeit</i>
50 HANS-MICHAEL KÖRNER <i>Die Wittelsbacher</i>
46 MANUELA LENZEN <i>Künstliche Intelligenz</i>
51 ANGELIKA NUSSBERGER <i>Die Menschenrechte</i>
53 KAREN RADNER <i>Mesopotamien</i>
49 PETER SCHÄFER <i>Die Kabbala</i>
50 GEORG SCHMIDT <i>Der Dreißigjährige Krieg</i>
51 MANFRED G. SCHMIDT <i>Das politische System der Bundesrepublik Deutschland</i>
48 WILFRIED STROH <i>Cicero</i>



Unsere Partner:



Titelmotiv: © Riki Blanco
Konzept und Gestaltung: Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com



November 2025 © picture alliance / teutoexpress

JUSTUS BENDER,

geboren 1981, hat Philosophie und Amerikanistik in Frankfurt am Main studiert. Er ist stellvertretender Leiter des Politikressorts der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung und gilt als einer der tiefsten Kenner der AfD. Bender beobachtet die Partei seit ihren Anfängen als euroskeptische Kleinpartei und hat 2017 mit «Was will die AfD?» das Standardwerk über deren Aufstieg und Ziele geschrieben.

Wenn die Rechtspopulisten das Land regieren

Justus Benders aufrüttelndes Szenario

Deutschland 2033: Einhundert Jahre nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten steht Deutschland vor einer Bundestagswahl – und die AfD geht als Siegerin hervor. Die Brandmauer hält nicht: In der Hoffnung, die AfD in der Regierung zu entzaubern, gibt die Union nach. Doch das Kalkül scheitert. Die Rechtsextremisten demontieren Schritt für Schritt den liberalen Verfassungsstaat. In nur einem Jahr wächst ein autoritäres Regime heran, das Menschenrechte und Demokratie verachtet.

Der Zusammenbruch kommt leiser, als viele dachten: ohne revolutionäre Gewalt, ohne fanatisierte Massen – nur durch Verwaltung, Paragraphen und eine politisierte Justiz. Die Republik stirbt, aber es ist still im Land. Die Menschen sind müde und ratlos, Widerspruch verhallt. Sie hätten früher handeln müssen. Nun ist es zu spät. Justus Bender erzählt von einem Untergang ohne Spektakel – gerade das macht seine Vision so realistisch. Das Buch spielt in der Zukunft, handelt aber in Wahrheit von einer Gegenwart, in der es noch Hoffnung gibt: Es erklärt im Detail, welche Politik und Kommunikation heute nötig sind, um das Scheitern von morgen zu verhindern.

«Für eine Sekunde ist alles still. Es ist der Moment am Wahlabend, an dem alle das Ergebnis hören.»



**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

- Ein realistisches Szenario, was in Deutschland nach der Wahl 2033 passieren kann
- Vom Autor von «Was will die AfD?»
- Wenn die AfD regiert: Der profunde Kenner über die Zukunft des Landes
- Wie wir jetzt die Zeichen erkennen und wo wir handeln können
- Große mediale Präsenz des Autors
- Eine Pflichtlektüre für alle, die sich nicht vorstellen können, wie gefährlich die AfD ist



- Digitales Leseexemplar auf Net GALLEY
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Auftritt bei Markus Lanz zum Erscheinen

Paket 8/7

978-3-406-91637-3

JUSTUS BENDER
DEUTSCHLAND 2033
Ein Szenario

2026 | 240 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 20,-[D] | € 20,60[A] (bp 6623)

978-3-406-85159-9
Erscheint am **20. August**
ORIGINALAUSGABE





CHRISTIAN SCHWEPPE

schreibt als Investigativjournalist regelmäßig für SPIEGEL, DIE ZEIT und stern. Mit den Netzwerken der Rüstungsindustrie beschäftigt er sich seit zehn Jahren, in Berlin beobachtet er insbesondere die deutsche Sicherheitspolitik und das Parlament. Schweppe's Recherchen lösen regelmäßig Ermittlungen oder politische Krisentreffen aus. Seine Arbeit wurde mehrfach prämiert, u.a. mit dem Medienpreis des Deutschen Bundestages, dem Otto Brenner Preis sowie dem renommierten «Reporterpreis». Bei C.H.Beck erschien zuletzt «Zeiten ohne Wende» (2024).

Wer von den deutschen Rüstungsmilliarden wirklich profitiert

Keine Branche profitiert so sehr vom Krieg in der Ukraine und der «Zeitenwende» wie die Rüstungsindustrie. Gleichzeitig ist sie eine Blackbox: Die Öffentlichkeit erfährt kaum etwas über die Firmen, die mit unserer Sicherheit Milliarden verdienen. Das neue Buch des Sicherheitsexperten und Investigativjournalisten Christian Schweppe deckt auf, wie Rüstungspolitik in Deutschland wirklich funktioniert – und wer die Strippen zieht.

Schweppe schildert auf der Basis dutzender Gespräche mit Insidern aus der verschwiegenen Rüstungsindustrie, wie groß der Boom seit 2022 wirklich ist. *Goldrausch* basiert auch auf hunderten vertraulichen Dokumenten, die eigentlich zur Verschlussache erklärt wurden, aber vom Autor exklusiv ausgewertet werden konnten. Sein Report aus dem Maschinenraum der Waffenbranche erzählt die spannende Geschichte, wie es wirklich läuft bei den Waffenschmiedern im Land und erklärt, ob uns all die Milliarden kurzfristig überhaupt sicherer machen. Dafür besucht der Bundeswehrkenner Schweppe viele Orte der Aufrüstung selbst: Er reist durch ein Land, das neue Raketenabwehrsysteme baut und geheime Flugplätze für Atomjets. Er recherchiert zu Mondpreisen bei Kriegsmaterial und fragwürdigem Geschäftsgebaren großer Konzerne, er schildert aus erster Hand, was passieren kann, wenn man in Deutschland zu viele kritische Nachfragen zu milliardenschweren Rüstungsdeals stellt. Seine Langzeitreportage hinter den Kulissen der deutschen Aufrüstung zeigt: Kaum eine Branche ist so sehr mit unserer Politik verwoben wie die Rüstungsindustrie.

LIEFERBAR

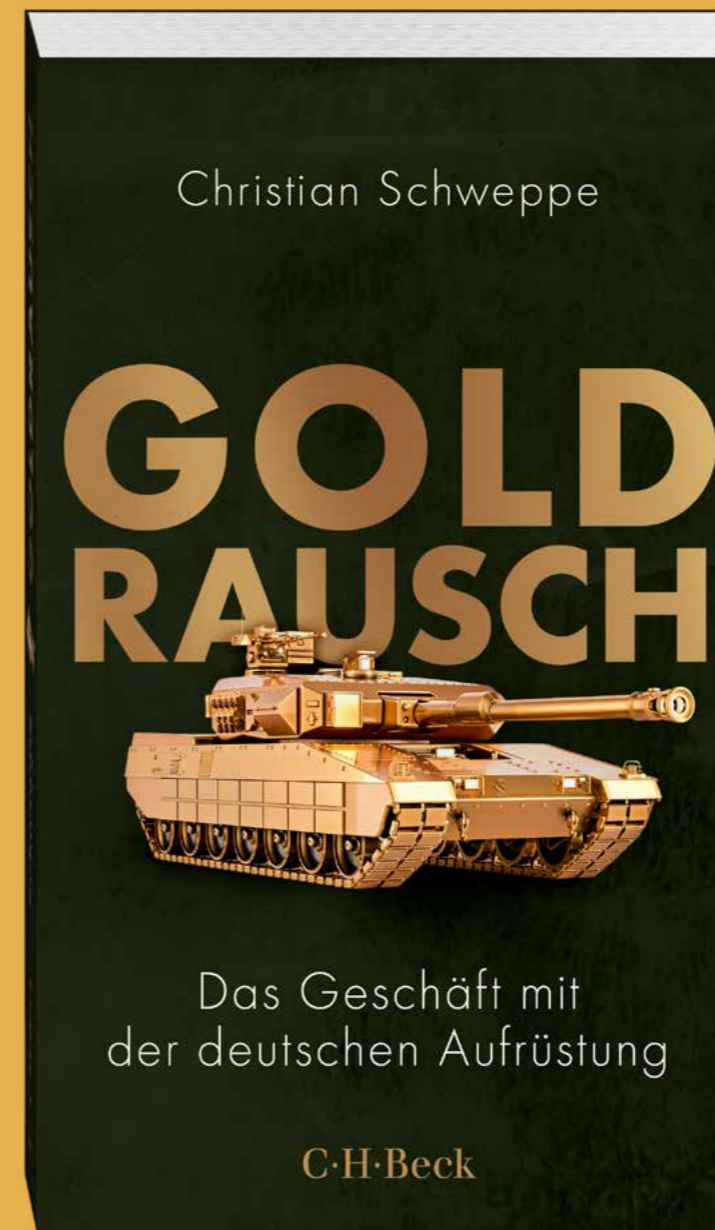


978-3-406-82177-6



«Wer sich für Bundeswehr und Sicherheitspolitik interessiert, kommt um Christian Schweppe nicht herum.»

Robin Alexander



- Ein Enthüllungsbuch über die «Zeitenwende» von Kanzler Friedrich Merz und die deutsche Aufrüstungspolitik
- Basiert auf einer mehrjährigen Recherche, exklusiven Einblicken in dutzende Geheimpapiere und Schilderungen zahlreicher Whistleblower
- Erklärt, wer vom Rüstungsboom am meisten profitiert, wie man sich Politik einfach kaufen kann und warum Geld allein Deutschland nicht sicherer macht
- Leuchtet die dunklen Ecken der Rheinmetall AG gründlich aus und belegt ihre bedenkliche Lobbymacht
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-91639-7

CHRISTIAN SCHWEPPE
GOLDRAUSCH
Das Geschäft mit der deutschen Aufrüstung

2026 | 256 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 20,-[D] | € 20,60[A]

978-3-406-85307-4
Erscheint am 14. Oktober





MARTIN SCHULZE WESSEL

ist Professor für die Geschichte Ost- und Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Von 2012 bis 2016 war er Vorsitzender des Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands. Bei C.H.Beck sind von ihm lieferbar: «Der Fluch des Imperiums» (*2023) sowie «Die übersehene Nation» (2025).

Nach dem Krieg ist vor dem Krieg – Russlands imperiale Ambitionen

Russlands Krieg gegen die Ukraine dauert nun schon ungefähr so lange wie der gesamte Erste Weltkrieg. Die russischen Verluste sind hoch, die wirtschaftlichen Kosten ebenfalls. Jederzeit hätte Wladimir Putin den Krieg beenden können. Warum hat er das nicht getan? Warum kämpfte Russland immer weiter? Und wie realistisch ist der Glaube daran, dass Russland Frieden halten würde, sollte es zu einem Waffenstillstand kommen?

Der bekannte Osteuropa-Experte Martin Schulze Wessel zeigt in seinem brillanten Essay anhand von sieben historischen Thesen, dass Russlands Expansionsdrang über einen etwaigen Waffenstillstand hinaus anhalten wird, weil er sich nicht aus verletzten Sicherheitsinteressen, sondern aus einer imperialen Pfadabhängigkeit speist. Wer darauf spekuliert, dass wir nach dem Ende der Kampfhandlungen in der Ukraine wieder in die Welt vor dem Kriegsausbruch zurückkehren und unsere Rüstungsanstrengungen zurückfahren können, befindet sich daher auf dem Holzweg. Bislang wird die Debatte um Europas Sicherheit vor allem von Politikwissenschaftler:innen dominiert. Dieses Buch bietet die Perspektive der Geschichtswissenschaft, ohne die sich die Motivlage Russlands nicht verstehen lässt.

LIEFERBAR



978-3-406-82962-8



978-3-406-82174-5



«Ein Waffenstillstand könnte nur die Atempause für den nächsten Angriff sein.»



**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

- Warum führt Russland so hartnäckig Krieg?
- Wäre nach einem Waffenstillstand alles wieder wie früher?
- Putins Kriegskurs historisch entschlüsselt
- Es geht um imperiale Expansion, nicht um Sicherheitsinteressen
- Russland bleibt daher auch nach Kriegsende eine Bedrohung
- Für alle Leser:innen von Carlo Masalas «Wenn Russland gewinnt»

- Digitales Leseexemplar auf



- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-91641-0

MARTIN SCHULZE WESSEL
WARUM RUSSLAND NICHT
AUFHÖREN WIRD
Sieben Thesen

2026 | 128 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 6639)

978-3-406-85192-6
Erscheint am 24. September
ORIGINALAUSGABE





«Konflikte über Land und Staat frieren ein, wenn Gegner sie nicht lösen wollen. Warum dieser Konflikttyp Teil unserer Zukunft sein wird.»



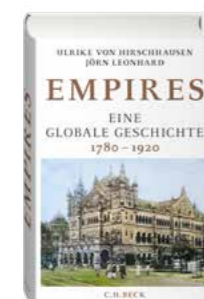
- Der erste Überblick in deutscher Sprache über *Frozen Conflicts*
- Was sind Ursachen, Folgen und Lösungsmöglichkeiten dieser eingefrorenen Konflikte?
- Der aktuelle Einblick in die Dynamik dieser Brennpunkte und was wir heute tun können
- Mit Karten und Handlungsempfehlungen zu folgenden Konfliktregionen: Zypern, Kosovo, Kaukasus, Ukraine, Palästina, Somaliland, Kaschmir und Taiwan
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Wenn **Frozen Conflicts** heiß werden – die wichtigsten Brennpunkte von der Ukraine bis Taiwan

Wir sind Zeugen von immer mehr Konflikten über Land und Staat, die nicht lösbar erscheinen, ob in der Ukraine, im Kaukasus, in Palästina, Kaschmir oder Taiwan. Fast all solche Schauplätze sind aus der Konkursmasse großer Reiche entstanden, und das Erbe dieser Empires prägt ihre unmittelbare Gegenwart. Ulrike von Hirschhausen beschreibt, warum diese Konflikte einfrieren, wie Menschen in solchen Räumen leben und welche Möglichkeiten es gibt, vereiste Konflikte um Territorium und Staatlichkeit aufzutauen.

Das Buch liefert den ersten Überblick in deutscher Sprache über eingefrorene Konflikte unserer Zeit, in denen Gegner keine Lösung finden und die genau deshalb dauernd zwischen Krieg und einem prekären Frieden schwanken. Es taucht tief in die Lebenswelt dieser Gesellschaften ein, verfolgt menschliche Schicksale in diesen Räumen und erklärt die Rolle äußerer Patrone, oft ehemaliger Empires, die den Verlauf des Konflikts bestimmen wollen. *Frozen Conflicts* ist eine Antwort auf die Frage, warum immer mehr Konflikte diese Form annehmen und weshalb Grauzonen zwischen Krieg und Frieden, zwischen Staat und Nicht-Staat ein wahrscheinliches Szenario unserer Zukunft sein werden.

LIEFERBAR



978-3-406-80052-8



ULRIKE VON HIRSCHHAUSEN

ist Direktorin des Deutschen Historischen Instituts Washington D.C., eines der zehn geisteswissenschaftlichen Forschungsinstitute der Max-Weber-Stiftung im Ausland. Bei C.H.Beck erschien 2023 von ihr «Empires. Eine globale Geschichte 1780–1920» (zus. mit Jörn Leonhard).

Paket 8/7

978-3-406-91643-4

ULRIKE VON HIRSCHHAUSEN
FROZEN CONFLICTS
Brennpunkte der Gegenwart
zwischen Krieg und Frieden

2026 | 208 Seiten mit 10 Karten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6597)

978-3-406-83789-0
Erscheint am 24. September
ORIGINALAUSGABE





CARLO MASALA

ist Professor für Internationale Politik an der Universität der Bundeswehr und gefragter Kommentator für deutsche und ausländische Medien sowie häufiger Gast in den großen Polit-Talkshows. Bei C.H.Beck sind von ihm lieferbar: «Bedingt abwehrbereit» (*2023) sowie der internationale Bestseller «Wenn Russland gewinnt» (*2026).

Carlo Masalas Bestseller, erweitert um die Ära Trump

Carlo Masala beschreibt in diesem Buch die Illusionen des Westens: die Illusion, die Globalisierung würde automatisch zur Verbreitung der Demokratie führen, die Illusion einer zunehmenden Verrechtlichung der internationalen Beziehungen, aber auch die Illusion, durch militärische Interventionen ließen sich Demokratie und Stabilität exportieren. Seit der Niederlage in Afghanistan und Putins Krieg gegen die Ukraine stehen die Grundlagen unserer Außen- und Sicherheitspolitik auf dem Prüfstand. Was muss sich ändern, damit wir in der neuen Weltunordnung bestehen können?

Nach dem Ende des Kalten Krieges hofften die USA und ihre Verbündeten, das internationale System gemäß den eigenen Vorstellungen umgestalten zu können. Doch anstatt Ordnung zu stiften, wurde Chaos geschaffen. Der Traum von der Verwestlichung der Welt ist heute ausgeträumt. Zurück bleibt eine durch Multipolarität, Blockbildung und Unsicherheit geprägte Weltunordnung, die die internationale Politik noch lange bestimmen wird. Auf welche Herausforderungen müssen wir uns in Deutschland und Europa einstellen? Welche Machtmittel stehen uns zur Verfügung? Wir brauchen, so lautet die zentrale These von Carlo Masala, einen realistischen Blick auf die internationalen Beziehungen, der sich von Illusionen befreit, die geostrategischen Gegebenheiten berücksichtigt und wieder lernt, die Sprache der Macht nicht nur zu lesen, sondern sie auch zu sprechen.

LIEFERBAR



978-3-406-82448-7



978-3-406-80039-9

SPIEGEL
Bestseller
Platz 1



«Mit provokanten Thesen zur ›Weltunordnung‹ hat Carlo Masala den Finger in eine offene Wunde gelegt.»

Conrad Lay, Deutschlandfunk

Carlo Masala

WELT- UNORDNUNG

Die globalen Krisen
und die Illusionen des
Westens

SPIEGEL
Bestseller-
Autor

C.H.Beck



Aktualisierte
Neuaufgabe
Bislang 50 000
verkaufte
Exemplare

- Mit neuem Kapitel zur Weltunordnung in der Ära Trump
- Was seit dem Ende des Kalten Krieges schiefgelaufen ist
- Die großen Illusionen westlicher Außen- und Sicherheitspolitik
- Wie behaupten wir uns in der Weltunordnung?
- Vom Autor des Weltbestsellers «Wenn Russland gewinnt»
- Carlo Masala ist häufiger Gast in den großen Talkshows

Paket 8/7

978-3-406-91645-8

CARLO MASALA
WELTUNORDNUNG
Die globalen Krisen und die
Illusionen des Westens

10., aktualisierte Auflage 2026
208 Seiten mit 15 Abbildungen
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6249)

978-3-406-85332-6
Erscheint am 24. September



Über Tyrannei

Das internationale Kultbuch

1,6 Millionen verkaufte Exemplare
in den USA

**SPIEGEL
Bestseller**

in Deutschland

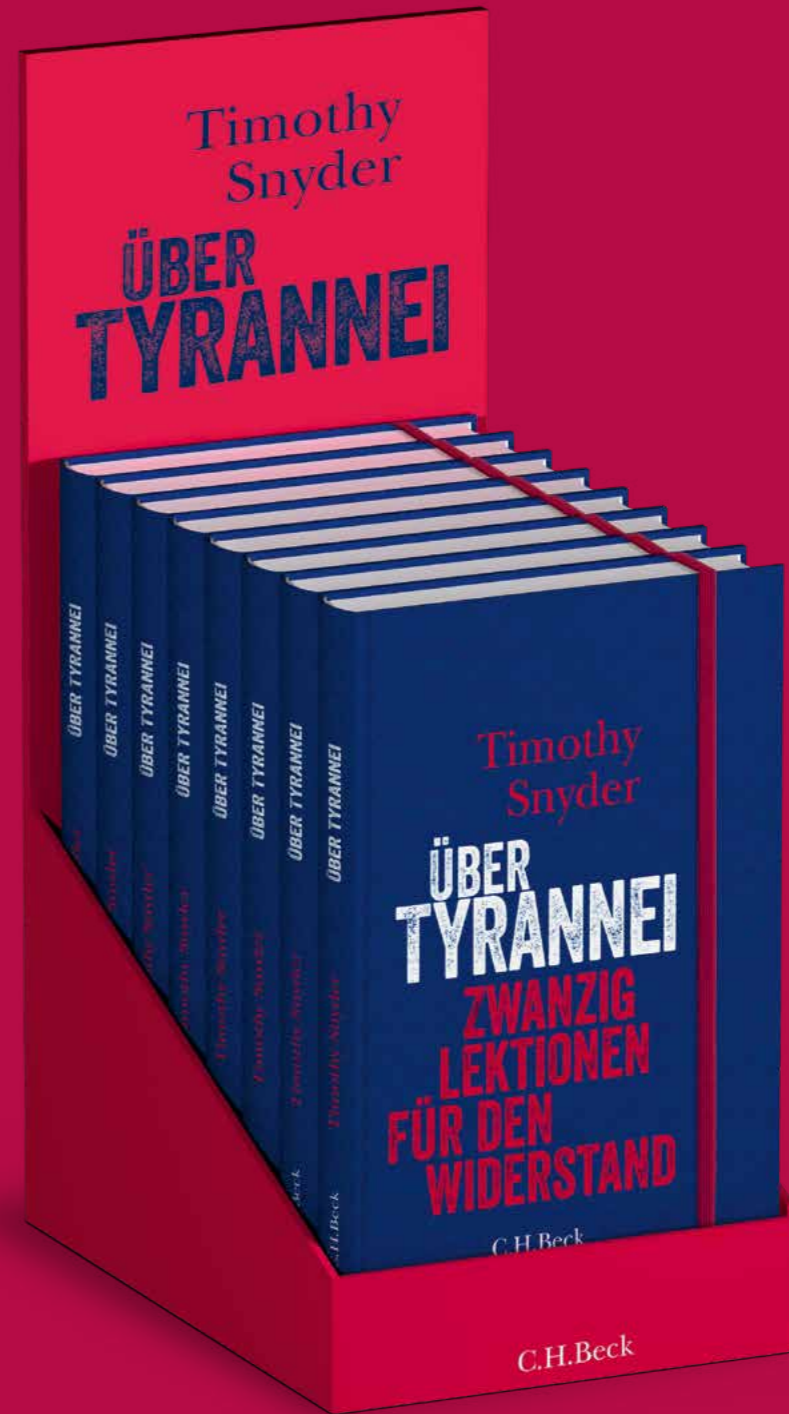
**STREET
EDITION**



Mit
Lesezeichen
und
Verschlussband

«Wir sind nicht klüger als die Menschen, die erlebt haben, wie überall in Europa die Demokratie unterging und Faschismus, Nationalsozialismus und Kommunismus kamen. Aber einen Vorteil haben wir. Wir können aus ihren Erfahrungen lernen.»

«Lektion 1: Leiste keinen vorausseilenden Gehorsam.»



**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

- Timothy Snyners Kultbuch – nie aktueller als heute
- Sonderausstattung als Flexcover mit Lesezeichen und Verschlussband
- 1,6 Mio verkaufte Exemplare in den USA
- «Snyders Lektionen überzeugen durch Klarheit. Sie enthalten eine Verhaltenslehre für Bürger, das demokratische Minimum.» *Jens Bisky, Süddeutsche Zeitung*



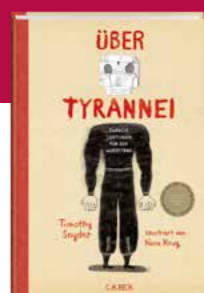
TIMOTHY SNYDER

ist Professor für Neuere Europäische Geschichte an der University of Toronto und Permanent Fellow am Institut für die Wissenschaft vom Menschen in Wien. Zu seinen Büchern, die in mehr als vierzig Sprachen übersetzt wurden, gehören «Bloodlands» (*2025), «Black Earth» (2015), «Der Weg in die Unfreiheit» (*2025) und zuletzt «Über Freiheit» (*2025). Seine Arbeiten haben Posterkampagnen und Ausstellungen, Skulpturen, einen Punk-rock-Song, einen Rap-Song, ein Theaterstück und eine Oper inspiriert. Snyder ist in mehr als 50 Filmen und Dokumentationen aufgetreten. Bei X hat er über 570 000 und bei Bluesky über 450 000 Follower.

LIEFERBAR



978-3-406-83597-1



978-3-406-84049-4

**Auch als
Hörbuch
Gelesen von
Ulrich Matthes**

978-3-406-80081-8

TIMOTHY SNYDER
ÜBER TYRANNEI
Zwanzig Lektionen für den
Widerstand

Aus dem Amerikanischen von
Andreas Wirthensohn
2026 | 160 Seiten
Flexcover mit Fadenheftung
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6643)

978-3-406-85299-2
Erscheint am 24. September

Box 8/7

978-3-406-91658-8





HANS VORLÄNDER

ist Seniorprofessor für Politische Theorie und Ideengeschichte an der TU Dresden und Direktor des Zentrums für Verfassungs- und Demokratieforschung. Bei C.H.Beck ist von ihm lieferbar: «Demokratie» (*2025).

Warum funktioniert unsere Demokratie nicht mehr so wie bislang? Hans Vorländers brillante Analyse

Während die Anzahl der liberalen Demokratien in Europa und der Welt stetig abnimmt, sind Autokratien auf dem Vormarsch. Was ist der Grund dafür, dass immer mehr Menschen mit autoritären Parteien sympathisieren oder tatsächlich rechtspopulistische Regierungen ins Amt wählen? Ist die liberale und repräsentative Demokratie, wie sie sich nach 1945 herausgebildet und konsolidiert hat, zu ihrem Ende gekommen? Was kann danach kommen?

Die Vielzahl an Krisen in den letzten beiden Jahrzehnten – von der Finanzkrise über die Migrationsbewegungen bis zur Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine – hat zu einer permanenten Überforderung demokratischer Politik geführt. Hans Vorländer, einer der profiliertesten Politikwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Demokratieforschung, vermisst in diesem Buch den Zustand der Demokratie. Er zeigt auf, wie sich die liberale Demokratie nach 1945 konsolidierte und wie sie 1989/1990 triumphierte. Detailliert und kenntnisreich beschreibt er, wie Krisen die Problemlösungsfähigkeit der Demokratie herausfordern, wie der Populismus in die Bruchstelle der repräsentativen Demokratie stößt und wie die Demokratie – weltweit – zur Autokratie umgebaut wird. Aber er beantwortet auch die Frage, wie die Zukunft der Demokratie aussehen könnte und wie sich Demokratie neu denken und institutionalisieren lässt.

LIEFERBAR



978-3-406-84706-6



EDITION
MERCATOR
C·H·Beck




HANS VORLÄNDER
DAS ENDE DER
DEMOKRATIE,
WIE WIR SIE KENNEN
Ein Nachruf

2026 | 256 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (mbp 4617)

978-3-406-71986-8
Erscheint am 15. Oktober
ORIGINALAUSGABE



- Der renommierte Demokratieforscher über die Krise der liberalen Demokratie und den Aufstieg der Autokraten
- Eine erhellende Analyse unserer polarisierten Gesellschaft
- Wie könnte eine erneuerte, zukunftsfähige Demokratie aussehen?
- Pflichtlektüre für alle, die sich um unsere Demokratie sorgen
- Der Autor ist in den Medien stark präsent
- Digitales Leseexemplar auf  Net GALLEY
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung



ASMA MHALLA

ist eine französisch-tunesische Politikwissenschaftlerin. Sie lehrt an der Sciences Po und der École polytechnique in Paris. «Cyberpunk. Das neue totalitäre System» ist ihr erstes Buch, das auf Deutsch erscheint.

Der Bestseller aus Frankreich über den Techno-Faschismus der Gegenwart

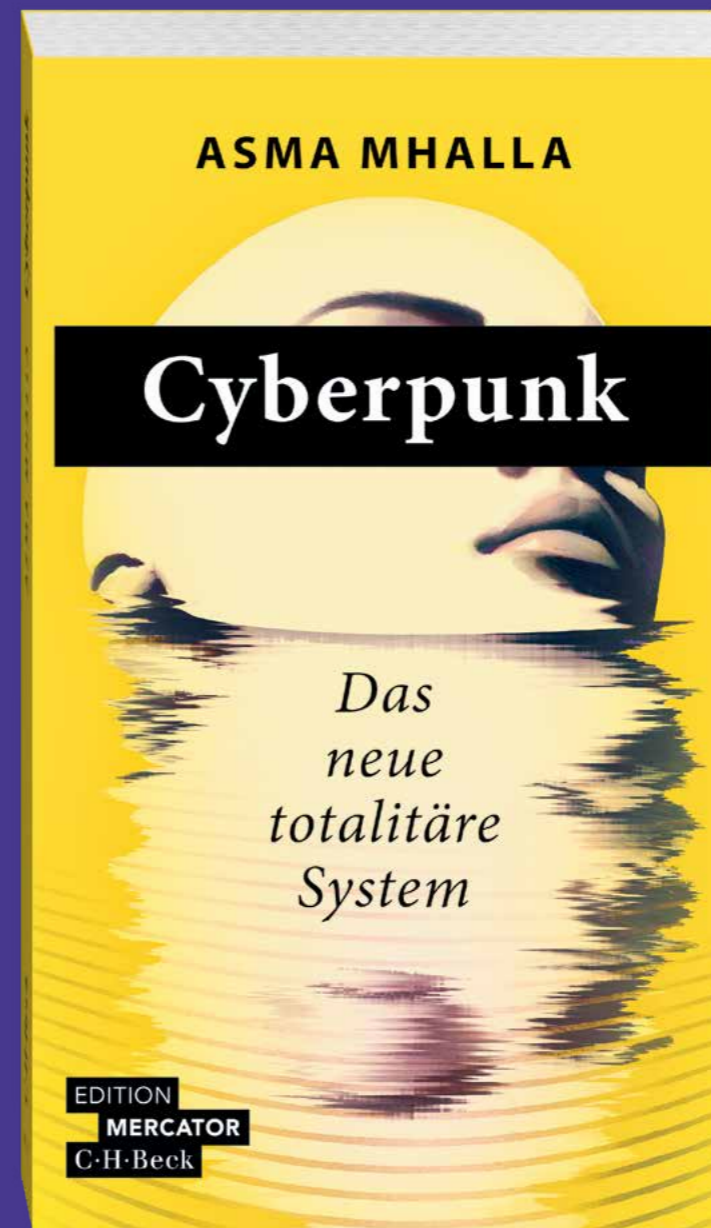
Asma Mhalla ist die neue intellektuelle Starautorin Frankreichs. In ihrem Bestseller *Cyberpunk* widmet sie sich auf bestechende Weise den politischen Entwicklungen unserer Zeit, die sie mit dem Begriff des «Techno»-Faschismus beschreibt. Heraus kommt eine Dystopie, die ihre Anleihen in der Science-Fiction nimmt und die Gegenwart in den dunkelsten Farben ausmalt. «Blade Runner» und «Matrix» lassen grüßen!

«Wir erleben keine Krise der Demokratie, sondern gleiten in ein neues Regime ab. Die totalitäre Software ist mutiert und zirkuliert nun in den synthetischen Netzwerken. Sie ist fluide und total, unsichtbar und normativ, staatlich und privat. Unsere Gehirne werden am Gängelband geführt. Unendliches Scrollen, kontrolliertes Dopamin, Maschinen, die in unsere Privatsphäre eindringen. Der Fortschritt katapultiert uns in eine privatisierte und verwilderte Zukunft. Wer Selbstzweifel hegt, merke sich: Dieses Jahrhundert verbietet uns das Denken nicht. Es hält uns dermaßen beschäftigt, dass wir das Denken verlernen.» *Asma Mhalla*

«Eine engagierte, bisweilen poetische Prosa.

Ein fulminanter Text.»

Le Figaro



- 60 000 verkaufte Exemplare in Frankreich
- Die neue Pariser Starintellektuelle über über die unheilvolle Verbindung zwischen Big Tech und Big State
- «Klar und beunruhigend.» *Le Monde*
- «Ein lang erwartetes und wichtiges Buch. Ein kämpferischer Text.» *Le Point*
- Digitales Leseexemplar auf 
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

EDITION
MERCATOR
C·H·Beck

ASMA MHALLA
CYBERPUNK
Das neue totalitäre System

Aus dem Französischen von
Stephanie Singh
2026 | 144 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,-[D] | € 16,50[A]
(mbp 4616)

978-3-406-85312-8
Erscheint am 9. Juli
ORIGINALAUSGABE





Foto: Bernadette Vivuya

JUDITH RAUPP,
geboren 1964, war von 2000 bis 2010 Redakteurin bei der Süddeutschen Zeitung. Sie verließ die SZ, um für eine Frauenorganisation in der ostkongolesischen Provinzhauptstadt Goma eine Pressestelle aufzubauen, unterrichtete Journalismus an den Universitäten in Goma, Butembo und Bukavu und bildete ein Team von Trainern für den Verband der Kommunalradios aus. Das Team erhielt 2022 den Johann-Philipp-Palm-Preis für Meinungs- und Pressefreiheit. Raupp ist Trainerin und freie Reporterin in Goma und berichtet u.a. für die SZ, DIE ZEIT und den Deutschlandfunk über den Alltag im Kongo.

Alltag im Ausnahmezustand: 15 Jahre im Kongo

Judith Raupp lebt und arbeitet als freie Reporterin und Trainerin seit 15 Jahren in Goma im Ostkongo. In ihrem packenden Buch nimmt sie uns mit zu den Menschen dort, die ihre Lebenslust und ihren Erfindungsreichtum der Gewalt, der Willkür und dem Elend entgegensetzen. Wir gehen mit ihr auf Hochzeiten und Beerdigungen, besuchen den Friseur, die Universität, Amtsstuben und Freunde im Gefängnis – immer dabei: ihr Fahrrad. Judith Raupp schildert aber auch, wie sie gemeinsam mit ihren kongolesischen Freunden Verhöre beim Geheimdienst, Razzien, Krieg, Ebola und Covid durchsteht und wie ihr die Straßenhündin Tena zu Hilfe eilt.

Das Erbe der belgischen Kolonialherrschaft lastet schwer auf dem Kongo mit seinen 110 Millionen Einwohnern. Eine Folge davon sind immer wieder aufflackernde Kriege im Osten des Landes, befeuert durch gewaltbereite Regime, durch niemals aufgearbeitete historische Wunden und durch den Kampf um strategische Ressourcen für die Weltwirtschaft. Millionen Kinder, Frauen und Männer wurden in den vergangenen 30 Jahren getötet. Das Sterben geht weiter, während wir ohnmächtig zu- oder wegschauen. Der Reichtum an Rohstoffen, die in unseren Handys, Laptops, E-Autos und Flugzeugen stecken, ist für die einheimische Bevölkerung längst zum Fluch geworden. Judith Raupp gewährt einzigartige Einblicke in die Politik und in den Alltag dieses riesigen Landes mitten in Afrika. Ohne Folklore oder Verklärung, mit scharfem Blick, aber ohne zu dramatisieren, beschreibt sie ihr Leben mit den Menschen in Goma.

«2010 reise ich als Berichterstatteerin in den Ostkongo. Damals ahne ich nicht, dass ich bald dorthin umziehen würde. 15 Jahre sind seither vergangen. 15 Jahre Kongo.»

Judith Raupp

Judith Raupp
Morgen gehe ich einkaufen, falls der Markt noch steht



Leben und Überleben
im Kongo
C·H·Beck

- 15 Jahre als Journalistin im Kongo
- Wie die Menschen in Goma in Zeiten höchster Ungewissheit existenzbedrohende Gefahren meistern
- 30 Jahre Krieg, Millionen von Toten – während der Globale Norden wegsieht
- Eine afrikanische Kriegsregion, auf die die Industrie der ganzen Welt angewiesen ist
- Lebensfreude und Optimismus: Was sich von den Menschen im Kongo lernen lässt
- Digitales Leseexemplar auf 
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

JUDITH RAUPP
MORGEN GEHE ICH
EINKAUFEN, FALLS DER
MARKT NOCH STEHT
Leben und Überleben im Kongo

2026 | 304 Seiten mit 2 Karten
KLAPPENBROSCHUR
€ 20,-[D] | € 20,60[A]

978-3-406-85162-9
Erscheint am 9. Juli





ISABEL SCHAYANI

arbeitet als Fernseh- und Onlinejournalistin für den WDR und moderiert den ARD Weltspiegel aus Köln. Für ihre Berichte und Reportagen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit drei Grimme-Preisen sowie dem Hanns-Joachim-Friedrichs-Sonderpreis. Sie ist Gründerin des Online-Programms «WDRforyou» für und über Menschen, die neu in Deutschland sind. Bei C.H.Beck erschien von ihr bereits «Nach Deutschland. Fünf Menschen. Fünf Wege. Ein Ziel» (2023).

Gegen den Hass: Sechs bewegende Geschichten über unerwartete Freundschaften

Unzählige Beziehungen zerbrechen, weil Freunde unvermittelt und unerwartet verfeindeten Lagern angehören. Oft können traumatische Verluste von geliebten Menschen den Hass verstärken. Isabel Schayani zeigt an sechs lebendig erzählten Beispielen, wie sich trotzdem die Gräben überwinden lassen. Ihre wahren Geschichten gegen den Hass machen Mut in einer Welt, in der das Freund-Feind-Denken auch bei uns rasant an Boden gewinnt.

Ein Palästinenser verliert seine Frau durch den Mordanschlag eines radikalen Siedlers und freundet sich mit einer Israelin an, deren Sohn am 7. Oktober 2023 von der Hamas getötet wird. In den USA halten fünf Freunde eng zusammen, obwohl sie gegensätzlichen politischen Lagern angehören. Die Ukrainerin Anna flieht aus dem russisch besetzten Donbas. Der Austausch mit ihrer Mutter Lilja, die bleibt, gilt plötzlich als Feindkontakt. Diese und andere Geschichten zeigen, dass sich kaum jemand der Feindschaft zwischen Staaten, Völkern, Religionen oder politischen Lagern entziehen kann, erst recht nicht, wenn persönliche Verluste ins Spiel kommen. Isabel Schayanis zu Herzen gehende Geschichten machen Mut, mit Großherzigkeit und Demut, Realismus und gemeinsamen Visionen, mit Liebe und Humor auch unwahrscheinliche Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen.

LIEFERBAR




978-3-406-80631-5



«Freundschaften können eine größere Macht entfalten als Friedensverträge oder Diskussionsveranstaltungen.»



- Wahre Geschichten, die Mut machen, die Spaltung der Gesellschaft zu überwinden
- Witzig, lebendig und einfühlsam erzählt
- Mit einem Leitfaden: Wie knüpft man unwahrscheinliche Freundschaften und wie pflegt man sie?
- Digitales Leseexemplar auf 
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ISABEL SCHAYANI
UNWAHRSCHEINLICHE
FREUNDSCHAFTEN
Sechs Geschichten
gegen den Hass

2026 | 144 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6638)

978-3-406-85086-8
Erscheint am 20. August
ORIGINALAUSGABE





© Foto StudioLine

OMAR KAMIL

forscht und lehrt an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Zuvor hatte er Vertretungs- und Gastprofessuren in Heidelberg, Erlangen, Erfurt und Jerusalem inne und war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Simon-Dubnow-Institut in Leipzig.

Eine unterschätzte Gefahr und was wir dagegen tun können

Nach dem Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 war das Entsetzen darüber groß, dass einige Muslime in Deutschland und anderen Ländern ihren Hass auf Israel und Juden aggressiv zur Schau stellten. Omar Kamil erklärt, aus welchen nationalistischen, religiösen und antikolonialistischen Quellen sich der muslimische Antisemitismus speist und was gerade in Deutschland präventiv dagegen getan werden kann.

Juden konnten in der islamischen Welt als «Schutzbefohlene» über Jahrhunderte weitgehend unbehelligt leben. Erst seit der Kolonialzeit hat sich unter dem Einfluss antisemitischer Traktate aus Europa, durch die Zuwanderung von Juden nach Palästina und schließlich die Gründung des Staates Israel ein muslimischer Antisemitismus herausgebildet. Hunderttausende Juden wurden in den 1940er und 1950er Jahren aus islamischen Ländern vertrieben. Der muslimische Antisemitismus äußert sich heute vor allem in einem Hass auf Israel, das als Inbegriff kolonialer Fremdherrschaft gilt. Omar Kamil beschreibt diese Entwicklungen prägnant. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem muslimischen Antisemitismus in europäischen Gesellschaften. Nicht zuletzt geht es um die Frage, was getan werden kann – und bisher versäumt wurde –, um den Antisemitismus einzuhegen und ihm den Nährboden zu entziehen.

«Diejenigen, die glauben, die sich zum Judentum bekennen, ... sie brauchen keine Furcht zu haben und sollen nicht traurig sein.»

Koran, Sure 2:62



- Die erste Gesamtdarstellung zum muslimischen Antisemitismus
- Vom europäischen Antisemitismus in arabischer Sprache zum Israel-Hass in der Gegenwart
- Mit einem Ausblick zur Überwindung der Feindschaft
- Von einem führenden Experten für das arabisch-israelische und muslimisch-jüdische Verhältnis
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

OMAR KAMIL
MUSLIMISCHER
ANTISEMITISMUS
Woher er kommt, wie er wirkt
und was wir tun können

2026 | 240 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6569)

978-3-406-82259-9
Erscheint am **20. August**
ORIGINALAUSGABE





KRISTIN VÖING

ist promovierte Molekularbiologin und lebt in Münster.

«Es war ein ganz normaler Dienstag, bis er es nicht mehr war.»


Als bei der damals 31-jährigen Autorin Brustkrebs diagnostiziert wurde, suchte sie vergeblich ein Buch, das sie auf ihrer Reise ins Ungewisse sowohl auf emotionaler als auch auf medizinischer Ebene begleitet. Schließlich schrieb sie dieses Buch selbst – dabei konnte sie auf ihre Erfahrungen als Betroffene und auf ihre wissenschaftlichen Kenntnisse als Molekularbiologin zurückgreifen.

Jede achte Frau erkrankt an Brustkrebs, Tendenz steigend. Als Kristin Vöing die Wahrheit dieser Statistik am eigenen Leib erfährt, fängt sie an, Tagebuch zu führen. Vom ersten Verdachtsmoment über die Krebsdiagnose und den Therapieverlauf bis hin zur Wiedereingliederung in die Arbeitswelt schreibt sie in Echtzeit ihre Gedanken und Gefühle auf. Daraus ist schließlich ein Buch entstanden, das sie selbst nach ihrer Diagnose gern gehabt hätte: eins, das sie vorbereitet auf die ungewisse Reise, auf die sie sich mit dem Ziel «Heilung» begibt. Auf der man die Kontrolle abgeben und ständig Fahrplanänderungen in Kauf nehmen muss. Ehrlich, authentisch und berührend – so, als würde sie es ihrer besten Freundin erzählen – schreibt die Autorin über Hoffnung und Todesangst, über das Fremdsein im eigenen Körper und über die Gefühlsachterbahn, auf der auch die Angehörigen mitfahren. Ergänzend schlüsselt sie die medizinischen Fakten anschaulich und allgemeinverständlich auf und erklärt zum Beispiel, wie Krebs eigentlich entsteht, wie eine Chemotherapie funktioniert oder welche Möglichkeiten es bei Kinderwunsch gibt. Ein ergreifendes und zugleich ermutigendes Memoir für Betroffene und deren Angehörige.

«Ich gebe alles, nur nicht auf.»



Das Buch, das ich nach meiner Diagnose gern gehabt hätte

- Über Hoffnung und Todesangst – ehrlich, authentisch und berührend
- Die Reise ins Ungewisse mit dem Ziel Heilung: Einblicke in eine emotionale Achterbahnfahrt
- Ein Krebsguide, den die Autorin selbst gern gehabt hätte
- Erklärt anschaulich und mit eingängigen Bildern medizinische Sachverhalte: Wie entstehen Krebszellen? Wie funktioniert eine Chemotherapie?
- Ein zugleich berührendes wie hilfreiches Buch für Betroffene und Angehörige
- Digitales Leseexemplar auf 
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-91647-2

KRISTIN VÖING
DU BIST NICHT ZU JUNG
FÜR KREBS
Das Buch, das ich nach meiner
Diagnose gern gehabt hätte

2026 | 224 Seiten mit
10 Abbildungen
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6641)

978-3-406-85257-2
Erscheint am 20. August
ORIGINALAUSGABE



GIAN DOMENICO BORASIO

geb. 1962, ist ehemaliger Inhaber des Lehrstuhls für Palliativmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität Lausanne sowie Lehrbeauftragter für Palliativmedizin an der Technischen Universität München. Er gilt als einer der führenden Palliativmediziner Europas. Ihm ist es maßgeblich zu verdanken, dass sich heute jeder Medizinstudent in Deutschland und in der Schweiz in seiner Ausbildung mit der Begleitung Sterbender und ihrer Familien auseinandersetzen muss. Von 2006 bis 2021 hat er an den Universitäten in München und Lausanne ein bisher einzigartiges Netzwerk an Professuren geschaffen, das alle Bereiche der physischen, psychosozialen und spirituellen Sterbebegleitung in die Lehre und Forschung integriert. Einer breiteren Öffentlichkeit bekannt wurde Borasio durch sein engagiertes Eintreten für ein Gesetz über Patientenverfügungen und einer gesetzlichen Regelung des ärztlich assistierten Suizids.

Empathisch und kompetent: Das Standardwerk umfassend aktualisiert

Am Anfang des Buches steht ein ungewohnter Gedanke: Geburt und Tod haben viel gemeinsam, beides sind Ereignisse, für die die Natur bestimmte Programme vorgesehen hat. Sie laufen dann am besten ab, wenn sie möglichst wenig gestört werden. Palliativbetreuung und Sterbebegleitung, wie Borasio sie versteht, sind deshalb viel mehr als medizinische Symptomkontrolle. Vor allem leben sie von der Kommunikation, dem Gespräch zwischen allen Beteiligten, das die medizinische, psychosoziale und spirituelle Betreuung erst möglich macht.

Sachlich informierend und argumentierend, setzt sich Borasio aber auch mit dem schwierigen Thema «Sterbehilfe» und mit Mythos und Realität der Palliativ- und Hospizarbeit auseinander. Ungeschminkt benennt er zudem die schlimmsten Fehler am Lebensende und sagt, wie man sich am besten davor schützt – einschließlich konkreter Hinweise zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Aus der Sicht des Arztes, der sich auch für die Seelennöte der Menschen zuständig weiß, leistet dieses Buch dringend notwendige Aufklärung über ein Lebensthema, das wir zu unserem eigenen Schaden mit zahlreichen Tabus belegen. Gian Domenico Borasio legt mit dieser Ausgabe eine medizinisch und juristisch aktualisierte Neuauflage seines Standardwerks vor.

LIEFERBAR

978-3-406-66862-3



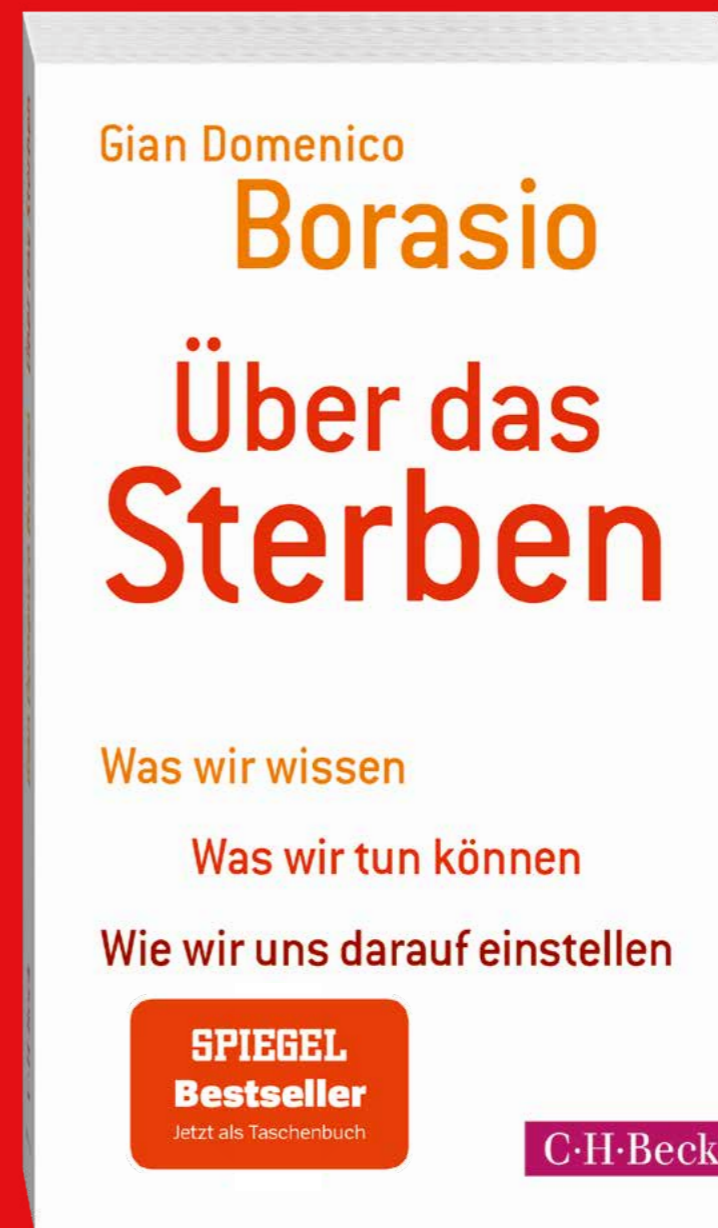
26



«Ein Glücksfall.

Klüger und verständlicher als in seinem von tiefem Humanismus geprägten Buch hätte Borasio sein Anliegen nicht schildern können.»

Stuttgarter Zeitung



Medizinisch
und juristisch
aktualisierte
Neuauflage

- Über 200 000 verkaufte Exemplare
- Was wir heute über das Sterben wissen
- Welche Mittel und Möglichkeiten wir haben, unsere Angst vor dem Tod zu verringern und uns auf das Lebensende vorzubereiten
- Was bewirken Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in der Praxis?
- Was versteht man unter aktiver, passiver und indirekter Sterbehilfe?
- Was leisten ambulante Hospizdienste? Was geschieht auf einer Palliativstation?
- Welche Rolle spielen Meditation und Spiritualität?

Paket 12/10

978-3-406-91649-6

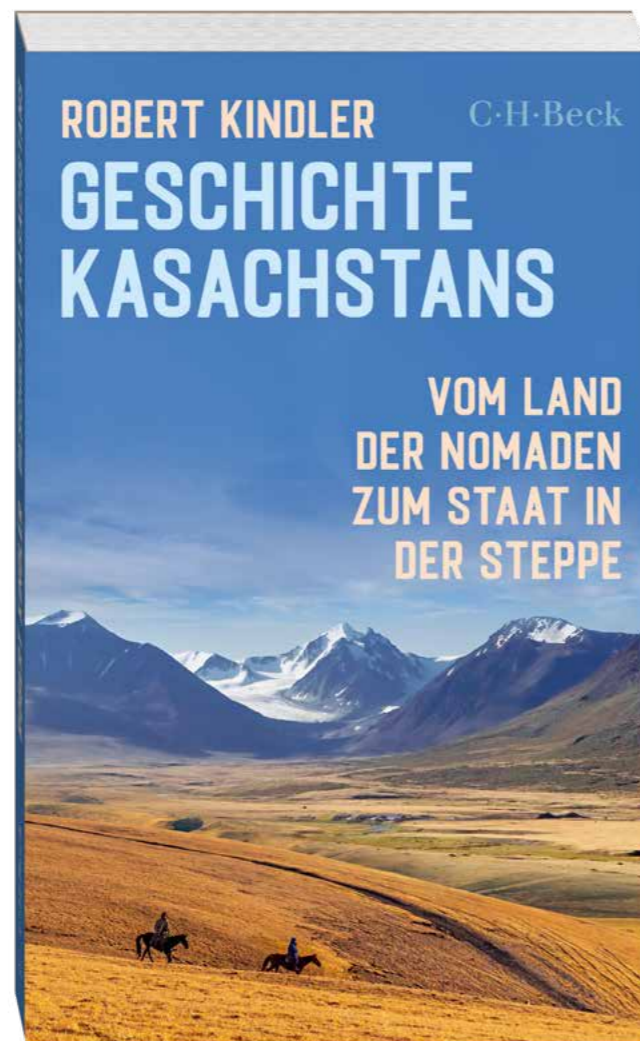
GIAN DOMENICO BORASIO
ÜBER DAS STERBEN
Was wir wissen. Was wir tun können. Wie wir uns darauf einstellen

2026 | 208 Seiten mit
10 Grafiken und Tabellen
Broschiert
€ 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 6633)

978-3-406-84987-9
Erscheint am 9. Juli



Zwischen Steppe und Imperium: die Geschichte des größten Landes in Zentralasien



In Kasachstan ist alles riesig. Im größten Land Zentralasiens sind die Wege weit, die Rohstoffvorkommen gigantisch und die Ambitionen enorm. Die glänzenden Fassaden der Hauptstadt Astana stehen für dieses neue, moderne Kasachstan. Zugleich ist Kasachstan ein Land gravierender sozialer Gegensätze und politischer Konflikte, das auf eine ebenso spannende wie wechselhafte Geschichte zurückblickt – eine Geschichte der Selbstbehauptung und des tiefgreifenden Wandels einer einst nomadischen Gesellschaft.

Der Historiker Robert Kindler erzählt von Formen der Widerständigkeit, aber auch von Erfahrungen der Unterwerfung und Anpassung – insbesondere mit Blick auf die kolonialen Herrschaftsansprüche des großen russischen Nachbarn. Kindler konzentriert sich auf die Geschichte der vergangenen 300 Jahre: von der russländischen Expansion in die Steppe im 18. Jahrhundert über die Etablierung einer kolonialen Ordnung und die sowjetische Modernisierungsdiktatur bis zur jüngsten Geschichte des unabhängigen Kasachstans. Sein besonderes Interesse gilt der Frage, wie Kasachinnen und Kasachen sich imperialen Ordnungsentwürfen widersetzen, mit ihnen arrangierten – und sie dabei nachhaltig formten.

ROBERT KINDLER

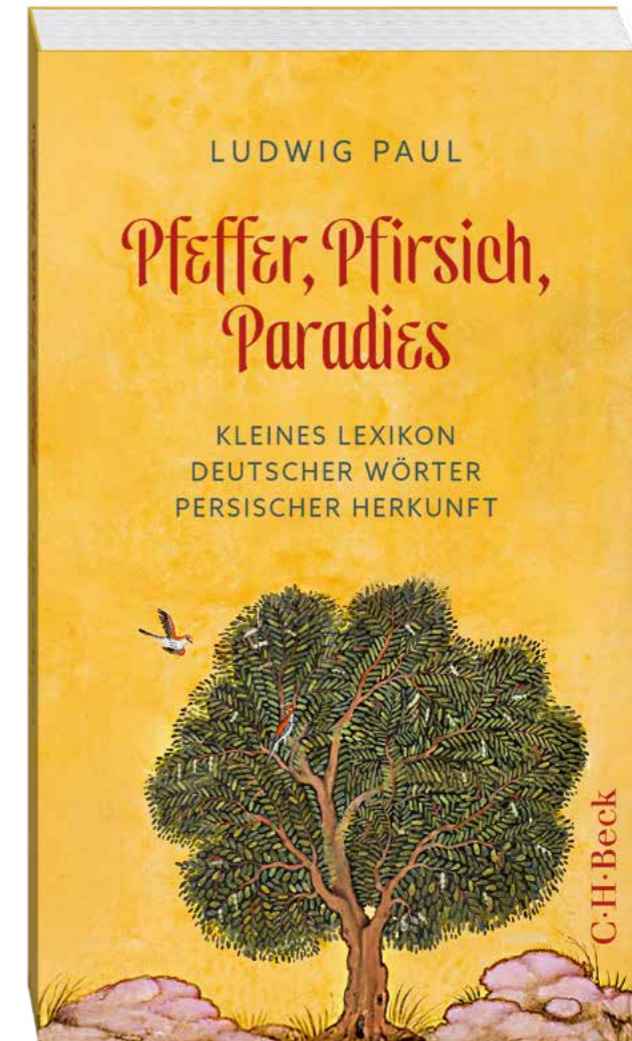
ist Professor für die Geschichte Ost- und Ostmitteleuropas an der Freien Universität Berlin. Neben der Geschichte Zentralasiens forscht er insbesondere zur Geschichte des Russischen Imperiums und der Sowjetunion.

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ROBERT KINDLER
GESCHICHTE KASACHSTANS
Vom Land der Nomaden zum Staat in der Steppe
2026 | 288 Seiten mit
10 Abbildungen und 3 Karten
KLAPPENBROSCHUR
€ 20,-[D] | € 20,60[A] (bp 6635)
978-3-406-85265-7
Erscheint am 24. September
ORIGINALAUSGABE



Von Algorithmus bis Zucker: Wie persische Wörter in die deutsche Sprache kamen



Wie ist der *Algorithmus* aus dem Persischen ins Deutsche gelangt? Warum bezeichnet *Diwan* sowohl ein Sofa als auch eine Gedichtsammlung? Und was hat unser *Schal* mit einem indischen *Sari* zu tun oder die *Tulpe* mit dem *Turban*? Ludwig Paul erklärt in rund 140 kurzweiligen Artikeln, wie Wörter aus dem Persischen ins Deutsche gewandert sind. Sein glänzend geschriebenes Buch lädt zum Nachschlagen und Schmökern ein und lässt uns eine erstaunliche Dimension der deutschen Sprache neu entdecken.

Die persische Sprache war einst von der Türkei bis Indien die Sprache der Gelehrten, Dichter und kultivierten Höfe. Sie hat Einflüsse aus indischen Sprachen und dem Arabischen aufgenommen und ihrerseits andere Sprachen bereichert. Das Lexikon beschreibt, auf welchen oft verschlungenen Wegen zahlreiche Wörter und Namen ins Deutsche gelangt sind. Doch es bietet viel mehr als reine Sprachgeschichte: Ludwig Paul versteht es meisterhaft, immer wieder aufschlussreiche Schlaglichter auf die Geschichte der Kulturen zwischen Indien und Europa zu werfen und zu zeigen, wie eng die Wanderung von Wörtern mit dem Transfer von Dingen – Gewürzen, Früchten, Artefakten – und Ideen zusammenhängt.

LUDWIG PAUL

ist Professor für Iranistik an der Universität Hamburg und Mitglied der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur.

LUDWIG PAUL
PFEFFER, PFIRSICH, PARADIES
Kleines Lexikon deutscher Wörter
persischer Herkunft
2026 | 224 Seiten mit 1 Karte
Broschiert
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6637)
978-3-406-85101-8
Erscheint am 9. Juli
ORIGINALAUSGABE



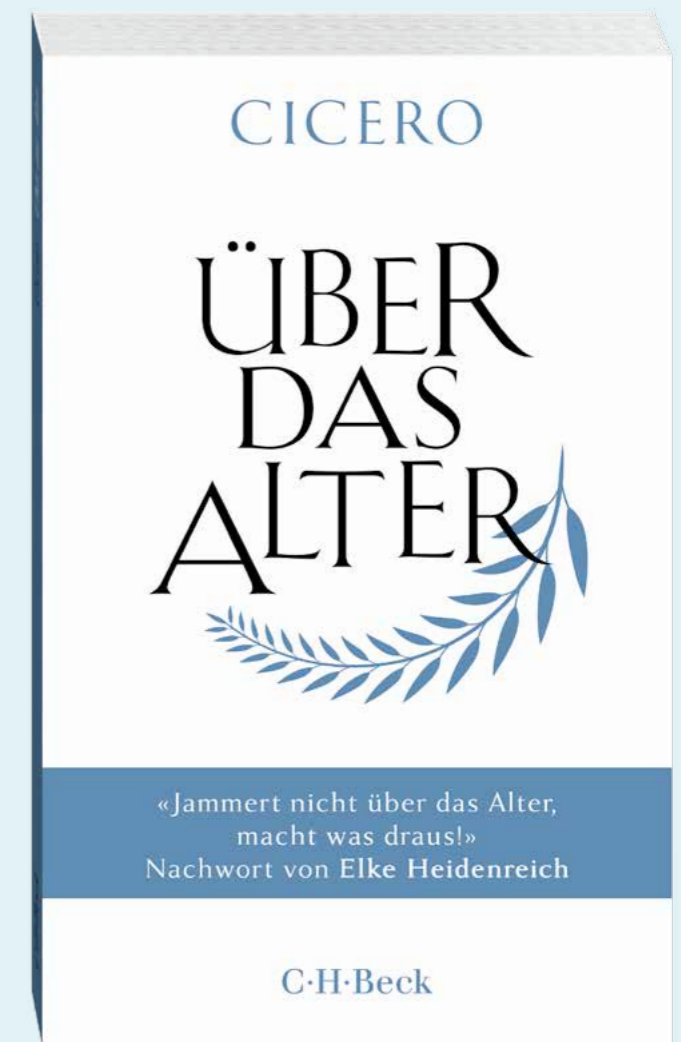
Kleine Bibliothek der Weltweisheit

Die *Kleine Bibliothek der Weltweisheit* versammelt berühmte Werke zur klugen und richtigen Lebensführung. Sie befassen sich mit den zeitlos gültigen Fragen: Was überhaupt ist Glück? Was müssen wir tun, wie sollen wir handeln? Wie können wir mit den Rückschlägen des Lebens am besten umgehen? Was sind wir unseren Mitmenschen schuldig? Was ist ein richtiges, ein gerechtes Leben? Jeder dieser Texte ist als Meisterwerk der Weltweisheit und Lebenskunst in das Gedächtnis der Menschheit eingegangen.



**Paket
MIT BOX**
6 x 6/5 Ex.
978-3-406-91651-9

**Paket
ohne Box**
6 x 6/5 Ex.
978-3-406-91652-6



Mit einem Nachwort von Elke Heidenreich

In seinem vorletzten Lebensjahr zog der römische Staatsmann und Philosoph Cicero Bilanz: Zu Unrecht stehen ältere Menschen im schlechten Ruf, untätig und schwach zu sein und ohnehin schon mit einem Bein im Grab zu stehen. In seiner zeitlosen Schrift *Über das Alter* schreibt er gewitzt gegen diese Klischees an. Er führt die Vorzüge des Alters (größere Erfahrung, besserer Überblick, mehr innere Freiheit) vor Augen und hält auch uns Heutige dazu an, diesen Lebensabschnitt aktiv selbst zu gestalten.

«Dieser über 2000 Jahre alte Text ist frisch wie eh und je und sagt das, was noch immer gilt: jammert nicht über das Alter, seid dankbar, dass ihr lange leben dürft, und macht was draus!»

Elke Heidenreich



© Stephan Pick

CICERO
ÜBER DAS ALTER
**MIT EINEM NACHWORT
VON ELKE HEIDENREICH**
Übersetzt von Harald Merklin
2026 | 96 Seiten | Broschiert
€ 10,-[D] | € 10,30[A] (bp 4237)
978-3-406-85071-4
Erscheint am 24. September



Kleine Bibliothek der Weltweisheit

Die Top-Pakete:

Best of KBW – klein
je 1 Exemplar der TOP 8-Titel

978-3-406-91653-3
€ 51,-[D] | € 52,40[A]



Best of KBW – groß
je 2 Exemplare der TOP 8-Titel

978-3-406-91654-0
€ 101,-[D] | € 103,80[A]



Nettowarenwert (45 % Rabatt)

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

Lieferbar



978-3-406-83717-3 978-3-406-83735-7 978-3-406-84304-4 978-3-406-83793-7



978-3-406-83734-0 978-3-406-84282-5 978-3-406-83774-6 978-3-406-84284-9

WEITERE LIEFERBARE TITEL



978-3-406-84285-6 978-3-406-83732-6 978-3-406-84286-3 978-3-406-84283-2

Die dritte Staffel:



Das Erreichen vollkommener Seelenruhe steht im Mittelpunkt der Philosophie des Griechen Epikur (ca. 342–271 v. Chr.). Er wies seinen Schülerinnen und Schülern den Weg zur höchsten Lust und zur Vermeidung von Schmerz. Mit seinem Fokus auf das Glück des Einzelnen ist seine Lehre gerade heute wieder höchst aktuell.

EPIKUR
PHILOSOPHIE DES GLÜCKS
2026 | 96 Seiten | Broschiert
€ 10,-[D] | € 10,30[A]
(bp 4213) | 978-3-406-85058-5
Erscheint am 24. September



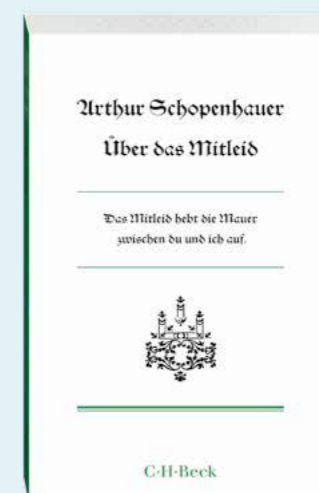
Die *Gespräche* des Konfuzius lehren, dass der Mensch im rechten Verhalten die Harmonie mit der ewigen Weltordnung erreichen kann. Dieses Verhalten besteht in der Treue gegen sich und andere, in Menschlichkeit, Rechtschaffenheit und Weisheit. Bis heute werden die *Gespräche* auch im Westen als ein einzigartiges Handbuch der Selbstkultivierung geschätzt.

KONFUZIUS
GESPRÄCHE
Aus dem Chinesischen von Richard Wilhelm. Mit einem Nachwort von Hans van Ess.
2026 | 240 Seiten | Broschiert
€ 14,-[D] | € 14,40[A]
(bp 4206) | 978-3-406-84857-5
Erscheint am 24. September



Friedrich Nietzsches *Ecce homo* ist ein Buch der Lebenskunst, das keinem anderen gleicht. Er polemisiert darin heftig gegen die Moral, die Seele, gegen den Geist, den freien Willen und Gott. Und er verkündet eine Weisheit, zu der es gehört, dass sie niemals schon gefunden, sondern immer erst zu suchen ist.

FRIEDRICH NIETZSCHE
ECCE HOMO
WIE MAN WIRD, WAS MAN IST
Mit einem Nachwort von Volker Gerhardt.
2026 | 144 Seiten | Broschiert
€ 12,-[D] | € 12,40[A]
(bp 4209) | 978-3-406-85134-6
Erscheint am 24. September



Das Mitleid hebt die Mauer zwischen Du und Ich auf. Mitleid ist nach Schopenhauer das Fundament der Menschenliebe, der Gerechtigkeit und aller Tugend. Es schließt die Liebe zu den Tieren ein und ist die natürliche, uneigennützig und einzig wirkliche moralische Triebfeder in unserem Handeln.

ARTHUR SCHOPENHAUER
ÜBER DAS MITLEID
Mit einem Nachwort von Franco Volpi.
2026 | 176 Seiten | Broschiert
€ 14,-[D] | € 14,40[A]
(bp 4210) | 978-3-406-85214-5
Erscheint am 24. September



Der *Trost der Philosophie* gehört zu den berühmtesten Texten der spätantiken Literatur. Zum Tode verurteilt, empfängt Boethius die personifizierte Philosophie. Im Gespräch mit ihr beschwört er noch einmal die große Denktradition der antiken Philosophie als Trostspenderin des Menschen, ehe sie der christlichen Welterklärung weichen muss.

BOETHIUS
TROST DER PHILOSOPHIE
Mit einem Nachwort von Kurt Flasch.
2026 | 160 Seiten | Broschiert
€ 14,-[D] | € 14,40[A]
(bp 4201) | 978-3-406-85213-8
Erscheint am 24. September

Top 8



UWE WITTSTOCK

ist Schriftsteller und Journalist und war bis 2018 Redakteur des Focus. Zuvor hat er als Literaturredakteur für die FAZ, als Lektor bei S. Fischer und als stellvertretender Feuilletonchef und Kulturkorrespondent für die «Welt» gearbeitet. Er wurde mit dem Theodor-Wolff-Preis für Journalismus ausgezeichnet. Bei C.H.Beck ist sein Bestseller «Februar 33. Der Winter der Literatur» (©2021, C.H.Beck Paperback ©2024) erschienen, der wie «Marseille 1940» in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde.

«Anschaulich und atemlos»
Florian Illies, DIE ZEIT

Juni 1940: Hitlers Wehrmacht hat Frankreich besiegt. Die Gestapo fahndet nach Heinrich Mann und Franz Werfel, nach Hannah Arendt, Lion Feuchtwanger und unzähligen anderen, die seit 1933 in Frankreich Asyl gefunden haben. Derweil kommt der Amerikaner Varian Fry nach Marseille, um so viele von ihnen wie möglich zu retten. Uwe Wittstock erzählt die aufwühlende Geschichte ihrer Flucht unter tödlichen Gefahren.

Es ist das dramatischste Jahr der deutschen Literaturgeschichte. In Nizza lauscht Heinrich Mann bei Bombenalarm den Nachrichten von Radio London. Anna Seghers flieht mit ihren Kindern zu Fuß aus Paris. Und Lion Feuchtwanger sitzt in einem französischen Internierungslager gefangen, während die SS-Einheiten näherrücken. Sie alle geraten schließlich nach Marseille, um von dort einen Weg in die Freiheit zu suchen. Hier übergibt Walter Benjamin seinen letzten Essay an Hannah Arendt, bevor er zur Flucht über die Pyrenäen aufbricht. Hier kreuzen sich die Wege zahlreicher deutscher und österreichischer Schriftsteller, Intellektueller, Künstler. Und hier riskieren Varian Fry und seine Mitstreiter Leib und Leben, um die Verfolgten außer Landes zu schmuggeln. Szenisch dicht und feinfühlig erzählt Uwe Wittstock von unfassbarem Mut und größter Verzweiflung, von trotziger Hoffnung und Mitmenschlichkeit in düsterer Zeit.

LIEFERBAR



978-3-406-81497-6



978-3-406-83072-3

«Liest sich wie ein historischer Thriller.»

Joseph Hanimann, FAZ



**SPIEGEL
 Bestseller**
 Jetzt als Taschenbuch

Über
 100 000
 verkaufte
 Exemplare im
 Hardcover

- Uwe Wittstocks ergreifendes Buch über die Flucht der Schriftsteller – der Bestseller jetzt als Taschenbuch
- Über die Flucht von Heinrich Mann, Anna Seghers, Franz Werfel, Hannah Arendt, Lion Feuchtwanger, Walter Benjamin und vielen anderen
- Eine szenisch dichte Chronik von Hoffnung, Verzweiflung und Mitmenschlichkeit
- «Eine Geschichte vom großen Mut einzelner, sehr unterschiedlicher Menschen, sich einem Monstrum aus totalitärer Politik, Bürokratie und Verbrechen entgegenzustellen.» *Hilmar Klute, Süddeutsche Zeitung*

Paket 24/20
 978-3-406-91655-7

Paket 12/10
 978-3-406-91656-4

UWE WITTSTOCK
 MARSEILLE 1940
 Die große Flucht der Literatur

2026 | 352 Seiten mit
 28 Abbildungen | Broschiert
 € 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6642)

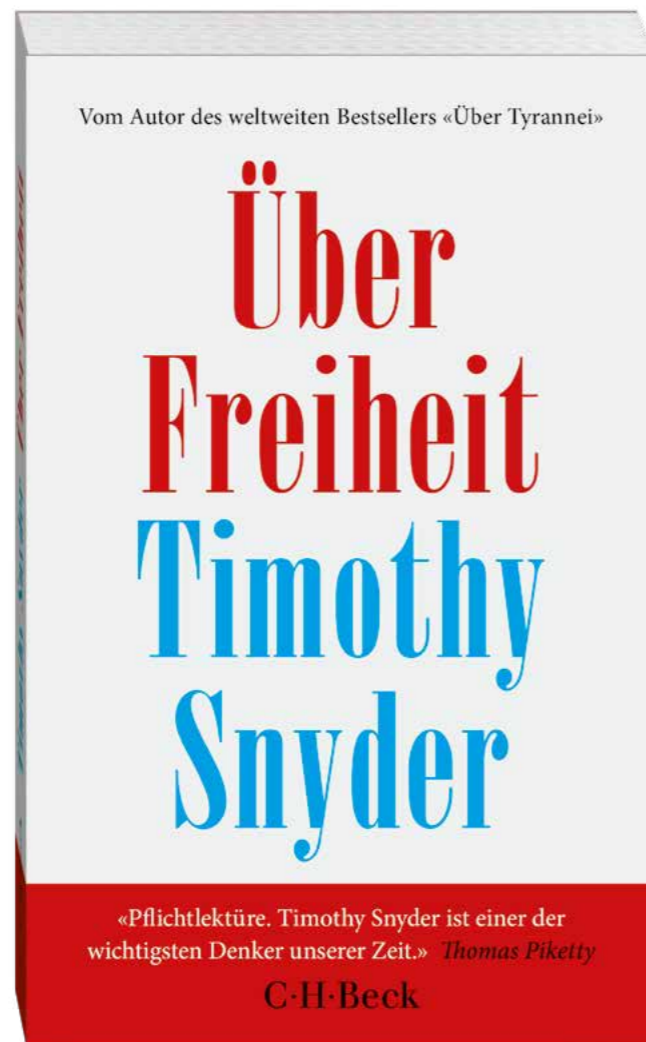
978-3-406-85115-5
 Erscheint am 9. Juli



«Jeder, dem die Freiheit wichtig ist, sollte dieses Buch lesen.»

Anne Applebaum

SPIEGEL
Bestseller-
Autor



S adopulistische Demagogen vom Schlage eines Donald Trump oder Wladimir Putin und digitale Oligarchen im Silicon Valley, ukrainische Soldaten an der Front und Schwerverbrecher in einem Hochsicherheitsgefängnis in Connecticut – sie alle treten in diesem Buch auf. So wie Simone Weil, Edith Stein, Vaclav Havel und die Freiheitsglocke, die Timothy Snyder als Kind geläutet hat.

Über Freiheit handelt vom alltäglichen Rassismus und der Social Media-Überflutung unseres Denkens, von der aggressiven sozialen Ungleichheit und der gigantischen Fehlentwicklung eines vergeudeteten halben Jahrhunderts. Snyders Buch ist ein Weckruf, die Zukunft endlich in die Hand zu nehmen und uns gegen die gewaltige Welle der Unfreiheit zu wehren, die über uns hereingebrochen ist.

TIMOTHY SNYDER

ist Professor für Neuere Europäische Geschichte an der University of Toronto und Permanent Fellow am Institut für die Wissenschaft vom Menschen in Wien. Zu seinen Büchern, die in mehr als vierzig Sprachen übersetzt wurden, gehören «Bloodlands» (*2025), «Black Earth» (2015), «Der Weg in die Unfreiheit» (*2025) und zuletzt «Über Freiheit» (*2025). Seine Arbeiten haben Posterkampagnen und Ausstellungen, Skulpturen, einen Punkrock-Song, einen Rap-Song, ein Theaterstück und eine Oper inspiriert. Snyder ist in mehr als 50 Filmen und Dokumentationen aufgetreten. Bei X hat er über 570 000 und bei Bluesky über 450 000 Follower.

- **«Ein Buch, das nicht zuletzt aufgrund seiner Komposition die Aufmerksamkeit des Lesers fesselt, das nicht ermüdet, sondern immer wieder aufs Neue überrascht und ganz eigene Perspektiven eröffnet.»** *Herfried Münkler, Frankfurter Allgemeine Zeitung*

TIMOTHY SNYDER
ÜBER FREIHEIT
Aus dem Amerikanischen von Andreas Wirthensohn
2026 | 416 Seiten | Broschiert
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6622)
978-3-406-84522-2
Erscheint am 9. Juli



«Ein Glücksfall, ... eine historische Spurensuche nach dem Selbst Amerikas.»

Thomas Speckmann,
Die Welt

Aktualisierte
Neuaufgabe
2026



Diese erste «Histoire totale» der USA seit Jahrzehnten verbindet virtuos die politische und militärische Geschichte der Supermacht mit der Geschichte ihrer Wirtschaft und Kultur. Das spannend erzählte Buch lässt den Amerikanischen Traum, aber auch die aktuelle tiefe Spaltung des Landes besser verstehen.

Vom Tellerwäscher zum Millionär: Der Mythos vom Land der unbegrenzten Möglichkeiten ist bis heute lebendig. Bernd Stöver geht den historischen Wurzeln des American Dream nach, aber auch den vielen Widersprüchen in der amerikanischen Geschichte: Sklaverei und Völkermord an den Indigenen auf der einen Seite, Philanthropie auf der anderen, globale Massenkultur und subversive Gegenkulturen, Weltoffenheit und Patriotismus. Donald Trumps zweimalige Wahl hat die Welt überrascht, seine zweite Präsidentschaft erscheint vor allem disruptiv, aber auch Trump ist Projektionsfläche des American Dream und des Mythos vom Neuanfang.

BERND STÖVER

lehrt nach Stationen in Bielefeld und Washington D.C. als Professor Neuere Geschichte mit Schwerpunkt Globalgeschichte an der Universität Potsdam. Bei C.H.Beck erschienen von ihm u.a. «Der Kalte Krieg» (*2024), «Geschichte des Koreakriegs» (*2021) sowie «CIA. Geschichte, Organisation, Skandale» (2017).

- **«Selbst altgediente Amerika-spezialisten werden in diesem Buch noch Informationen mit Neuigkeitswert finden.»** *Gert Raeithel, Süddeutsche Zeitung*
- **«Beeindruckend und gut lesbar.»** *Jörg Nagler, Damals*
- **«Ein dicht geschriebenes Buch, das so manche tagesaktuelle Nachricht im neuen Licht erscheinen lässt.»** *Gerhard Klas, WDR*

BERND STÖVER
GESCHICHTE DER USA
Von der ersten Kolonie bis zur Gegenwart
4., aktualisierte Auflage 2026 | 784 Seiten mit
84 Abbildungen und 19 Karten | Broschiert
€ 25,-[D] | € 25,70[A] (bp 6291)
978-3-406-85081-3
Erscheint am 9. Juli





NAVID KERMANI

ist habilitierter Orientalist und lebt als freier Schriftsteller in Köln. Für sein Werk wurde er u.a. mit dem Kleist-Preis, dem Breitbach-Preis, dem Hölderlin-Preis, dem Friedenspreis des deutschen Buchhandels und dem Thomas-Mann-Preis ausgezeichnet. Bei C.H.Beck erscheinen seine Sachbücher und hochgelobten Reportagen, zuletzt «Entlang den Gräben. Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan» (*2020, C.H.Beck Paperback *2023) und «Einbruch der Wirklichkeit. Auf dem Flüchtlingsstreck durch Europa» (*2016).

Von Madagaskar bis in den Sudan: Navid Kermanis Reise entlang den Bruchstellen unserer Gegenwart

Navid Kermani ist vom Süden Madagaskars bis in die Nuba-Berge im Sudan gereist. Behutsam, am einfühlsam beobachteten Detail, lässt er den Osten Afrikas lebendig werden. Aber zugleich, aus neuer Perspektive, denkt Kermani über die Themen auch unserer Gegenwart nach, über Klimawandel, Krieg oder Identität sowie die grundsätzlichen Fragen der Existenz.

Bis heute gilt Afrika als der «vergessene Kontinent», dabei ist es spätestens seit dem 19. Jahrhundert vor allem der umkämpfte Kontinent. Europäische Kolonialmächte haben hier tiefe Wunden hinterlassen. Der arabische Norden trägt seine Religion und Kultur in den Süden, oft mit Gewalt. China und der Westen konkurrieren um Bodenschätze und Einfluss. Vergessen ist Afrika da, wo es nichts zu holen gibt, etwa auf Madagaskar. Hier haben die Vereinten Nationen die erste

Hungersnot ausgerufen, die vom Klimawandel verursacht wurde. Hier beginnt Navid Kermanis Reise. Sie führt ihn weiter über die Komoren, Tansania, Kenia und Äthiopien bis in den Sudan. Wo andere Schriftsteller Ursprünglichkeit suchten, entdeckt Kermani Bevölkerungen und Kulturen in Bewegung, oft auf der Flucht vor Krieg und Dürre. Vor allem aber haben sie schon immer kreativ neue kulturelle Einflüsse aufgegriffen und zu etwas Eigenem gemacht. Das zeigt sich nirgends so deutlich wie in der Musik. Sie bildet den heimlichen roten Faden des glänzend geschriebenen Buches, das einem unwiderstehlichen literarischen Rhythmus folgt.

ZULETZT ERSCHIENEN

BESTSELLER VON NAVID KERMANI



978-3-406-80450-2



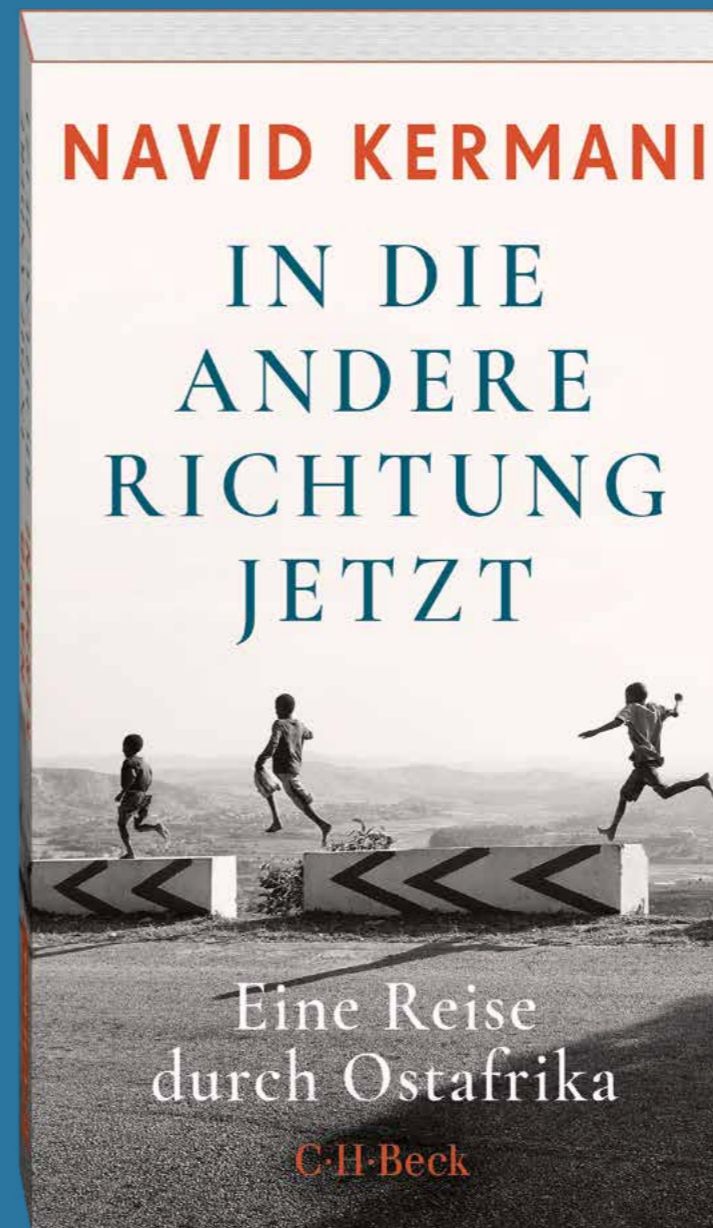
978-3-406-80345-1



978-3-406-83887-3

«Worte, die aufrütteln und heilen, sind Kermanis Metier.»

Michael Wurmitzer, Der Standard



**SPIEGEL
Bestseller**
Jetzt als Taschenbuch

- Literarisch, neugierig, einfühlsam: Navid Kermanis Reportagen aus Ostafrika
- «Herausragend ... Kermani zeigt mit seinem eindrucksvollen wie erschütternden Bericht, dass Ostafrika mehr als Krieg, Klimakrise oder Kolonialismus ist.» *Deutschlandfunk Kultur*
- «Ein großartiger Reporter – neugierig, offen und schwer zu ermüden.» *FAZ*
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

NAVID KERMANI
IN DIE ANDERE
RICHTUNG JETZT
Eine Reise durch Ostafrika

2026 | 272 Seiten mit 1 Karte
Broschiert
€ 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 6614)

978-3-406-84287-0
Erscheint am 9. Juli



«Dieses Buch wird
gebraucht.»

Elisabeth von Thadden,
DIE ZEIT



Dass Menschen mitfühlend und solidarisch sein können, bestätigen uns inzwischen die Neurowissenschaften. Dieser sechste, soziale Sinn braucht allerdings auch die Stütze einer entsprechenden «politischen Kultur». Aleida und Jan Assmann zeigen kulturelle Rahmenbedingungen für Gemeinsinn auf und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer Demokratie.

Mithilfe von Schlüsselbegriffen wie Solidarität, Brüderlichkeit, Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe, Empathie und Respekt schärfen Jan und Aleida Assmann das Profil des vagen Gemeinsinn-Begriffs. Sie fragen dabei konkret nach den Grundlagen einer demokratischen politischen Kultur und zeigen an ermutigenden Beispielen, dass Gemeinsinn gebraucht wird und was er bewirken kann.

ALEIDA ASSMANN

ist Professorin em. für Anglistik und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Konstanz. Sie wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem A. H.-Heineken-Preis für Geschichte sowie zusammen mit Jan Assmann mit dem Balzan Preis und dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Zuletzt erschien von ihr bei C.H.Beck «Die Wiedererfindung der Nation. Warum wir sie fürchten und warum wir sie brauchen» (2020).

JAN ASSMANN

war Professor für Ägyptologie an der Universität Heidelberg und Honorarprofessor der historischen Fakultät an der Universität Konstanz. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Sigmund-Freud-Preis. Zuletzt erschien von ihm bei C.H.Beck «Kult und Kunst. Beethovens Missa Solemnis als Gottesdienst» (2020).

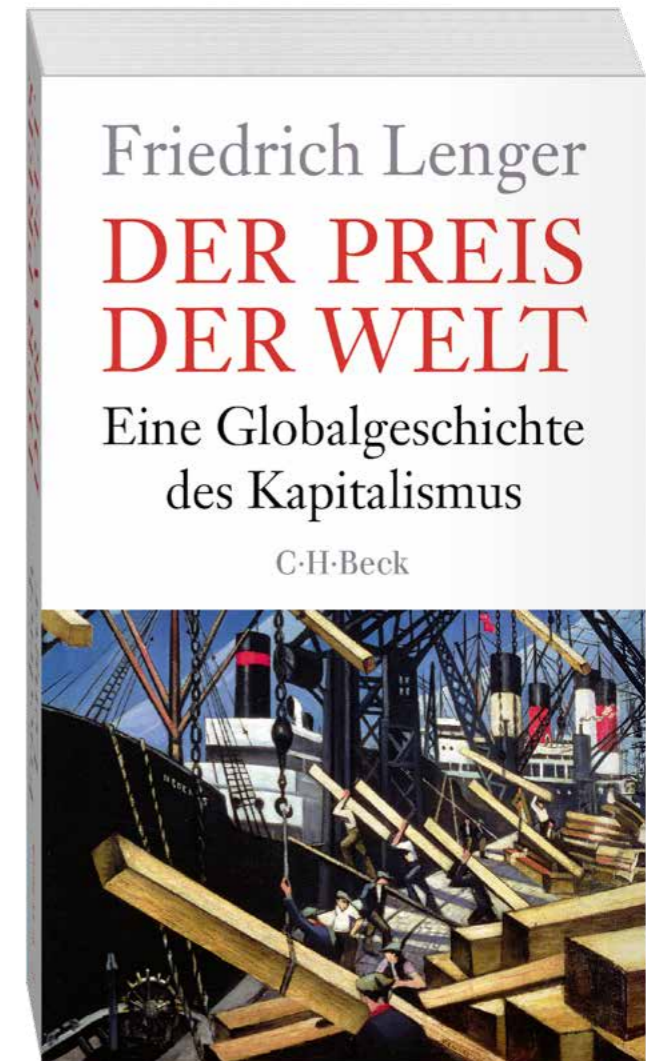
- **Mehr Gemeinsinn wagen – Ein Plädoyer für eine neue demokratische Kultur**
- **«Eines der wichtigsten neuen Sachbücher hat ein paar aufregende Antworten auf die Frage, was es wirklich heißen sollte, zusammenzuleben.» Marie Schmidt, Süddeutsche Zeitung**

ALEIDA ASSMANN
JAN ASSMANN
GEMEINSINN
Der sechste, soziale Sinn
2026 | 262 Seiten mit 8 Abbildungen
Broschiert | € 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6631)
978-3-406-85085-1
Erscheint am 9. Juli



«Friedrich Lengers
Meisterwerk zur
Globalgeschichte
des Kapitalismus.»

Claus Leggewie,
Frankfurter Rundschau



Der Kapitalismus hat in den letzten 500 Jahren eine Welt hervorgebracht, die ökonomisch hochgradig verflochten und zugleich höchst asymmetrisch ist. In seinem brillanten Buch schildert Friedrich Lenger diese Entwicklungen, die von den Indigenen Amerikas bis zu den bengalischen Seidenwebern niemanden unberührt ließen. Seine Globalgeschichte des Kapitalismus handelt von wachsendem Wohlstand und krasser Armut, von Unfreiheit und Gewalt und der Gefährdung unseres Planeten, für die wir heute den Preis zahlen.

Bestechend luzide und mit stupenden Kenntnissen erzählt Friedrich Lenger vom globalen Siegeszug des Kapitalismus. Er erklärt seine Dynamik, die immer nur von außen begrenzt wurde, seine Krisen und die Ungleichheiten, die er produziert hat. Dazu gehören nicht zuletzt der ungleiche Verbrauch fossiler Ressourcen und Umweltzerstörungen, die in den Regionen dieser Welt sehr unterschiedlich zu spüren sind. Und so gleichgültig sich Handels- und Industriekapitalisten gegenüber der Natur erwiesen, so gleichgültig waren sie gegenüber menschlichem Leid. Millionen von Sklaven, die bis tief ins 19. Jahrhundert hinein auf den Plantagen Amerikas arbeiteten, sind nur ein Beispiel für die Vereinbarkeit von unfreier Arbeit und kapitalistischer Wirtschaft. Dieses Buch muss lesen, wer die Welt von heute und die Probleme verstehen will, von deren Lösung unsere Existenz abhängt.

FRIEDRICH LENGER

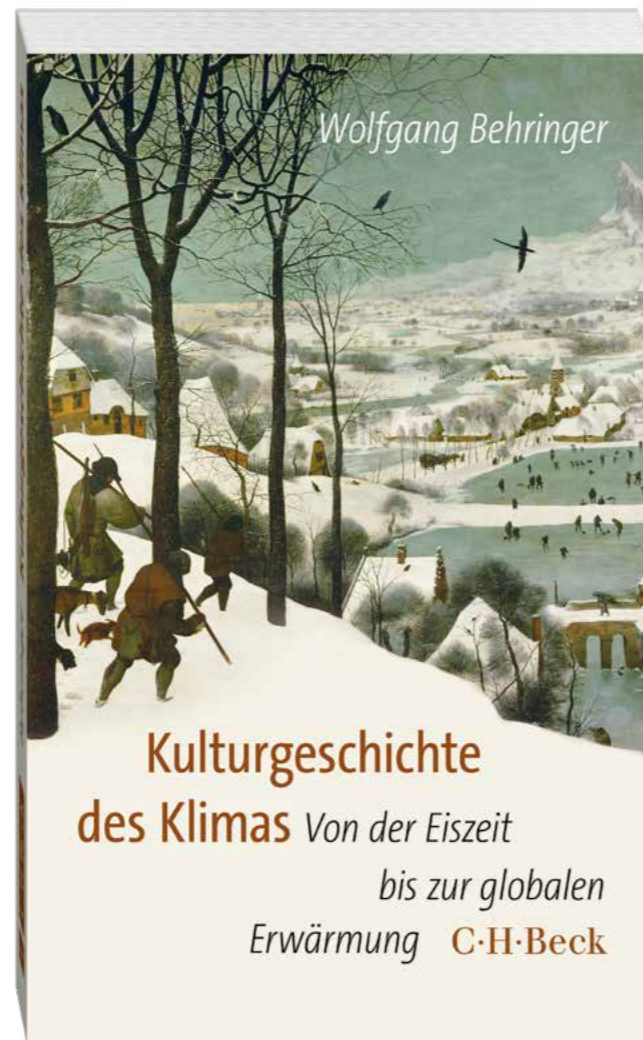
ist Professor em. für Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Gießen. 2015 wurde er mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «Werner Sombart. 1863–1941. Eine Biographie» (2012) und «Metropolen der Moderne. Eine europäische Stadtgeschichte seit 1850» (2014).

- **«Eine vollkommen grandiose Integration von politischer Geschichte, Wirtschaftsgeschichte und Sozialgeschichte.» Ingo Arend, Deutschlandfunk**
- **«Eine großartige und entlarvende Globalgeschichte des Kapitalismus.» Ruth Renée Reif, Der Standard**

FRIEDRICH LENGER
DER PREIS DER WELT
Eine Globalgeschichte des Kapitalismus
2026 | 669 Seiten mit 8 Karten | Broschiert
€ 25,-[D] | € 25,70[A] (bp 6644)
978-3-406-85291-6
Erscheint am 9. Juli



Das Standardwerk zur Geschichte unseres Klimas



Wie hat das Klima die menschliche Spezies beeinflusst? Wie haben Klimaschwankungen die Lebensweise und die Kultur unserer Vorfahren bestimmt? Der Historiker Wolfgang Behringer erschließt uns in einem faszinierenden Streifzug, was wir über die vergangenen Klimaänderungen und ihre kulturellen Folgen vom Holozän bis zum 21. Jahrhundert wissen sollten.

Alle sprechen vom Wetter: Darüber, wie es werden wird, gibt es derzeit mehr Voraussagen als je zuvor. Aber was wissen wir über Klimaschwankungen vor 500, vor 5000 Jahren? Wolfgang Behringer führt uns ein in die historische Forschung zur Klimaentwicklung. Er zeigt uns, was heute als gesichertes Wissen gelten kann, welche Klimaschwankungen es gab und wie sie das Fortkommen des Homo sapiens behinderten oder beförderten. Sein spannendes Buch führt uns plastisch vor Augen, mit welchen Schwierigkeiten, manchmal aber auch mit welcher außergewöhnlich angenehmen Wetterepochen unsere Vorfahren etwa in der Staufer-Zeit konfrontiert waren und wie sie damit umgingen. Das lehrt uns nicht zuletzt Mut zu fassen, den Klimawandel als die Herausforderung unserer Generation zu begreifen und in einem besseren Sinne zu beeinflussen.

WOLFGANG BEHRINGER

ist Professor em. für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität des Saarlandes. Bei C.H.Beck sind von ihm u.a. erschienen: «Hexen. Glaube, Verfolgung, Vermarktung» (C.H.Beck Wissen, *2024), «Tambora und das Jahr ohne Sommer. Wie ein Vulkan die Welt in die Krise stürzte» (*2017) und «Der große Aufbruch. Globalgeschichte der Frühen Neuzeit» (2023).

- «Wer glaubt, zum Thema Klima schon alles zu wissen, den erwartet hier eine Überraschung.» *KulturSpiegel*
- «Ein Buch, das die Debatte versachlicht, indem es einen ernüchternden Blick in die Vergangenheit wirft.» *Deutschlandradio Kultur*

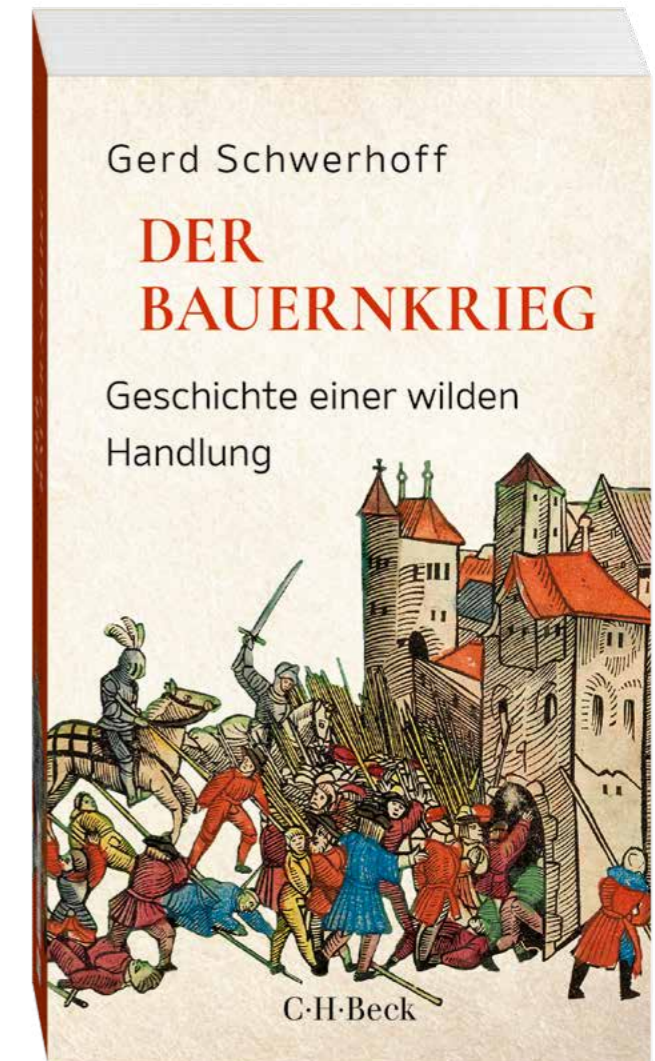
WOLFGANG BEHRINGER

KULTURGESCHICHTE DES KLIMAS
Von der Eiszeit bis zur globalen Erwärmung
2026 | 352 Seiten mit 44 Abbildungen
Broschiert | € 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6610)
978-3-406-84487-4
Erscheint am 20. August



«Schwerhoff hat mit diesem gewichtigen Band ein Standardwerk verfasst.»

Heike Talkenberger, *Damals*



Der Bauernkrieg von 1525 gilt als die größte Erhebung in Europa vor der Französischen Revolution. Er wurde als Aufstand für die Einheit der Deutschen, frühbürgerliche Revolution und Revolution des gemeinen Mannes gedeutet. Gerd Schwerhoff hat die Quellen neu gelesen und beschreibt anschaulich, was vor 500 Jahren geschah. Wer künftig über den Bauernkrieg mitreden will, wird an dieser fesselnden Darstellung nicht vorbeikommen.

Herbst 1524: Befeuert durch die Botschaft der Reformatoren beginnt im deutschen Südwesten ein Aufstand, der im Frühjahr 1525 fast den ganzen Süden des Reiches erfasst hat. Bauern und mit ihnen sympathisierende Stadtbewohner fordern Rechte und Freiheiten, zerstören Klöster und brennen Burgen nieder. Die Herrschenden schlagen unbarmerzig zurück, aber einigen dämmert auch, dass pure Repression zu wenig ist. Zeitgenossen haben die Ereignisse als «wilde Handlung» wahrgenommen. Gerd Schwerhoff versteht es meisterhaft, den ganz unterschiedlichen Schauplätzen gerecht zu werden und ein neues farbiges Gesamtbild zu zeichnen. Die mit weitreichenden Deutungen übertünchten Ereignisse erscheinen so in ganz neuem Licht.

GERD SCHWERHOFF

ist Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Technischen Universität Dresden. Bei C.H.Beck erschien von ihm außerdem «Die Inquisition» (*2019).

- «Er beherrscht die Überfülle an Ereignissen mit geradezu schlafwandlerischer Sicherheit ... Man kann Schwerhoffs Umsicht in der Präsentation nur bewundern.» *Markus Friedrich, FAZ*
- «Für alle, die sich vertiefen möchten, ist es die erste Wahl.» *P.M. History*

GERD SCHWERHOFF

DER BAUERNKRIEG
Geschichte einer wilden Handlung
2026 | 720 Seiten mit 20 Abbildungen und 6 Karten | Broschiert
€ 24,-[D] | € 24,70[A] (bp 6640)
978-3-406-85055-4
Erscheint am 20. August



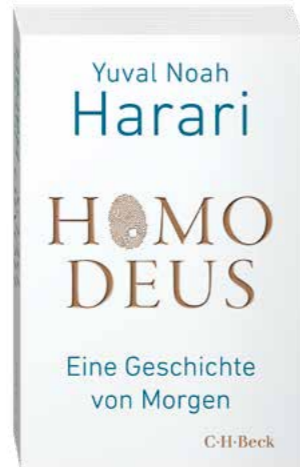
Bestseller / Backlist



978-3-406-83791-3



978-3-406-83821-7



978-3-406-83159-1



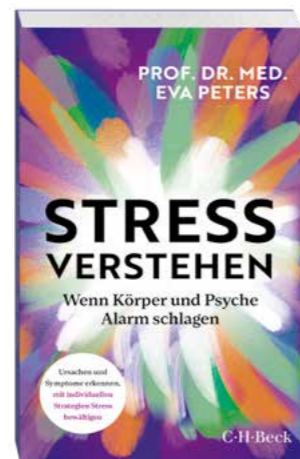
978-3-406-83160-7



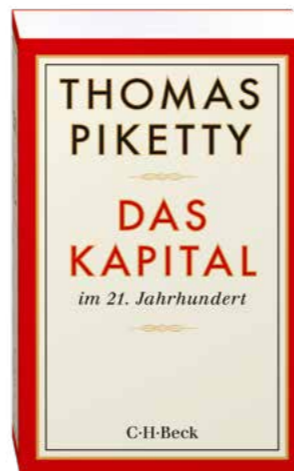
978-3-406-80376-5



978-3-406-84400-3



978-3-406-83647-3



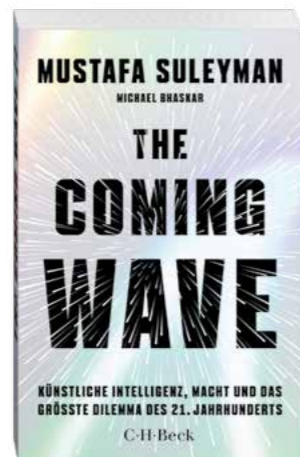
978-3-406-80104-4



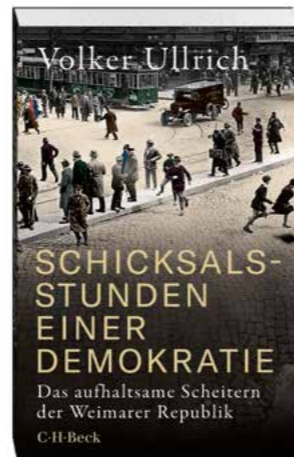
978-3-406-84355-6



978-3-406-83753-1



978-3-406-82961-1



978-3-406-84388-4



C.H.BECK WISSEN

HERBST 2026





Provinz Nadschran, Nadschran, Emarah Palast © mauritius images | Christoph Jorda

Was ist eigentlich KI? Was kann sie, wo versagt sie?

4., überarbeitete und aktualisierte Auflage

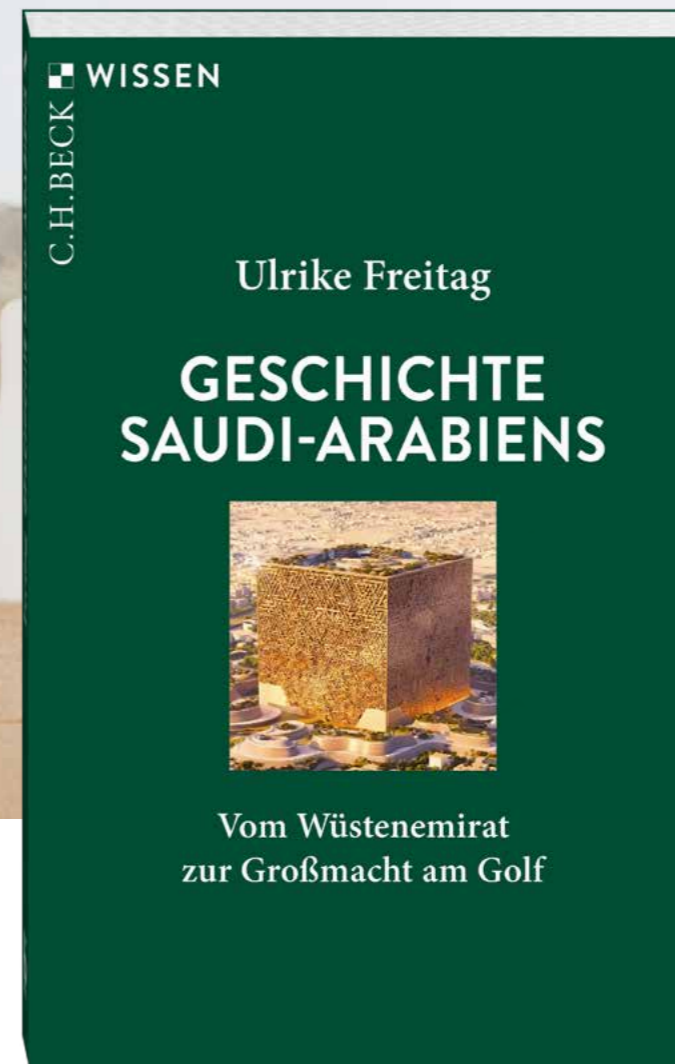
Brauchen Sie eine Zusammenfassung? Oder eine Abbildung? Oder wollen Sie einfach nur etwas fragen? Künstliche Intelligenz ist längst im beruflichen und privaten Alltag angekommen. Doch das Forschungsfeld der KI umfasst viel mehr als Chatbots und Bildgeneratoren. Manuela Lenzen beschreibt die Grundlagen, die Möglichkeiten und Grenzen Künstlicher Intelligenz und ihre wichtigsten Einsatzmöglichkeiten in Arbeitswelt, Gesellschaft, Militär und Wissenschaft. Sie zeigt, wie der Einsatz von KI unsere Welt schon heute verändert, und ermutigt, die neuen Werkzeuge kritisch zu prüfen.

MANUELA LENZEN

hat in Philosophie promoviert und schreibt als freie Wissenschaftsjournalistin über Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Kognitionsforschung. Bei C.H.Beck sind von ihr erschienen «Künstliche Intelligenz. Was sie kann und was uns erwartet» (*2024) und «Der elektronische Spiegel. Menschliches Denken und künstliche Intelligenz» (*2024).

MANUELA LENZEN
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
Fakten, Chancen, Risiken
4., überarbeitete und aktualisierte Auflage
2026 | 128 Seiten
€ 14,-[D] | € 14,40[A] (bw 2904)
978-3-406-84849-0

Erscheint am 9. Juli
ORIGINALAUSGABE



Vom Wüstenstaat zur Weltmacht: Die Transformation Saudi-Arabiens

Mekka und Medina begründen Saudi-Arabiens religiösen Einfluss, Öl und Gas seine wirtschaftliche Macht, aber auch politisch und kulturell wird das Land zunehmend zum Global Player. Ulrike Freitag schildert die Geschichte des Wüstenstaats von der Gründung eines saudischen Emirats über die Integration unterschiedlicher Herrschaftsgebiete im 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Der Schwerpunkt ihrer souveränen, anschaulichen Darstellung liegt auf dem atemberaubenden Wandel im 21. Jahrhundert, der durch spektakuläre Giga-Projekte wie «The Line» – einer klimaneutralen, 170 Kilometer langen Stadt – international Aufsehen erregt.

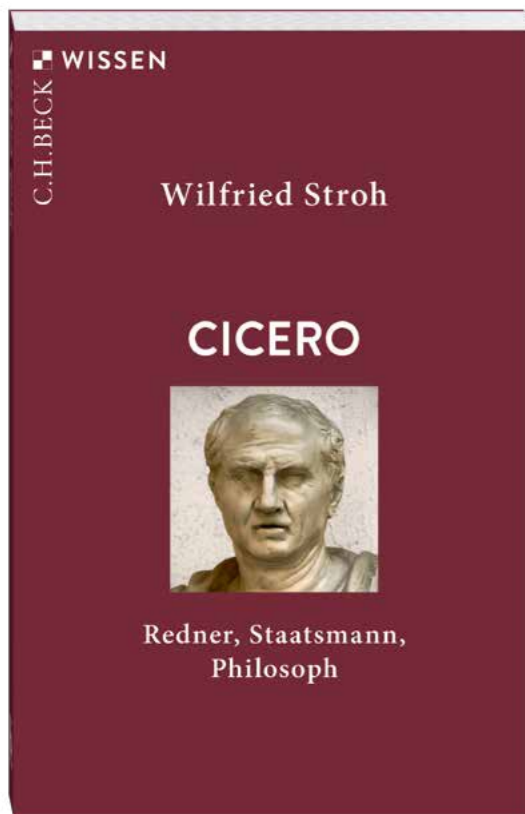
ULRIKE FREITAG

ist Direktorin des Leibniz-Zentrums Moderner Orient und Professorin für Islamwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Sie ist eine der besten Kennerinnen von Geschichte und Gegenwart der Arabischen Halbinsel. Zuletzt erschien von ihr «A History of Jeddah» (2020).

ULRIKE FREITAG
GESCHICHTE SAUDI-ARABIENS
Vom Wüstenemirat zur
Großmacht am Golf
2026 | 128 Seiten mit 7 Abbildungen und
2 Karten | € 14,-[D] | € 14,40[A] (bw 2981)
978-3-406-84959-6

Erscheint am 20. August
ORIGINALAUSGABE





Diese kleine Biographie bietet einen kompetenten Überblick über die wichtigsten Stationen im Leben einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der Antike – Marcus Tullius Cicero (106–43 v. Chr.). Sie zeigt ihn als aufstrebenden Juristen und glänzenden Rhetor, als ehrgeizigen und erfolgreichen Politiker, als überzeugten Republikaner und nachdenklichen Philosophen – schließlich als todgeweihten Verfechter der Freiheit in einer sich dramatisch verändernden Welt.

WILFRIED STROH

lehrte bis zu seiner Emeritierung als Professor für Klassische Philologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

WILFRIED STROH
CICERO
Redner, Staatsmann, Philosoph
4., durchgesehene Auflage 2026
128 Seiten
€ 14,-[D] | € 14,40[A] (bw 2440)
978-3-406-84534-5

Erscheint am 9. Juli
ORIGINALAUSGABE



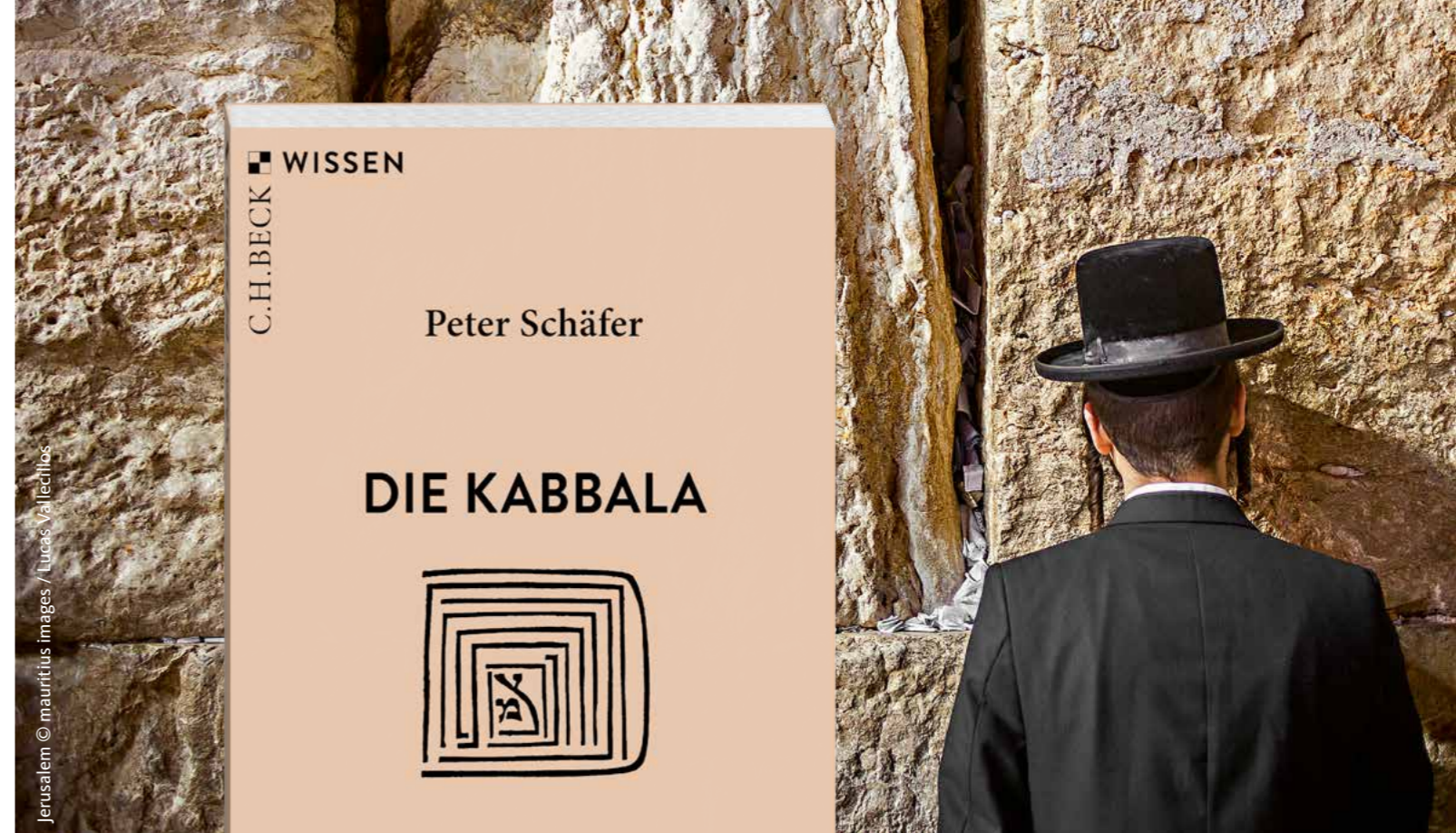
Klar und übersichtlich schildert dieser Band die Geschichte Athens in klassischer Zeit. Man erfährt alles Wissenswerte über die Entstehung und Entwicklung der athenischen Demokratie im 5. Jahrhundert v. Chr., die Perserkriege, die griechischen Philosophen Sokrates und Platon sowie den Peloponnesischen Krieg, jenen antiken Weltkrieg zwischen den mächtigen Bündnissystemen der Athener und Spartaner. Schließlich nimmt das Buch auch die neuerliche Blüte Athens im 4. Jahrhundert und den vergeblichen Kampf um die Freiheit gegen den Makedonenkönig Philipp II. in den Blick, der mit der Niederlage in der Schlacht von Chaironeia 338 v. Chr. endet.

PETER FUNKE

ist Seniorprofessor für Alte Geschichte an der Universität Münster, die Geschichte Athens und der griechischen Staatenwelt bilden seine Forschungsschwerpunkte.

PETER FUNKE
ATHEN IN KLASSISCHER ZEIT
5., durchgesehene Auflage 2026
128 Seiten mit 21 Abbildungen
€ 14,-[D] | € 14,40[A] (bw 2074)
978-3-406-85113-1

Erscheint am 9. Juli
ORIGINALAUSGABE



Kabbala bedeutet den Empfang eines exklusiven Wissens. Gemeint sind die «Geheimnisse der Tora», «wahre Weisheit», magische Techniken oder auch – aber nicht nur – das mystische Wissen um eine verborgene göttliche Ordnung. Peter Schäfer erzählt die Geschichte der Kabbala von den biblischen Grundlagen über die mittelalterliche Blüte bis zur Rezeption der Kabbala im osteuropäischen Chassidismus und im New Age. Sein souveräner Überblick setzt der von Gershom Scholem geprägten Verengung der Kabbala auf «jüdische Mystik» erstmals ein neues, umfassenderes Verständnis entgegen.

PETER SCHÄFER,

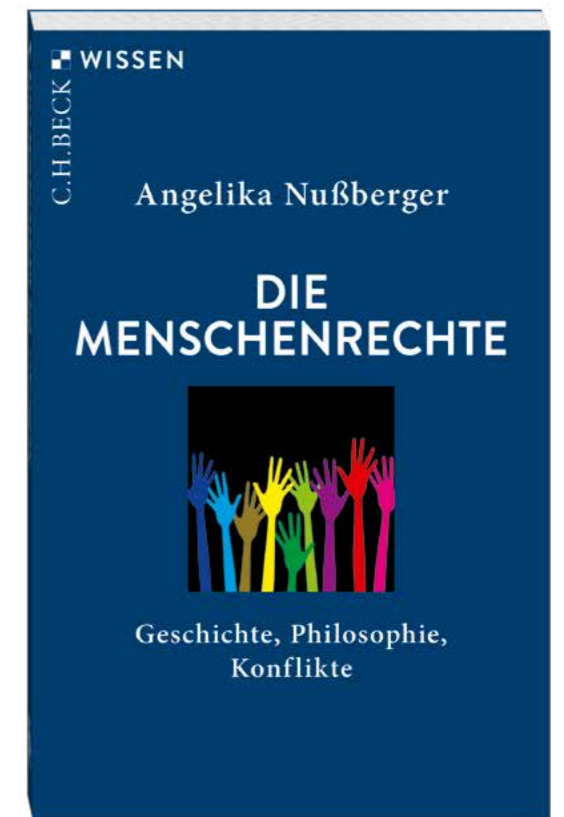
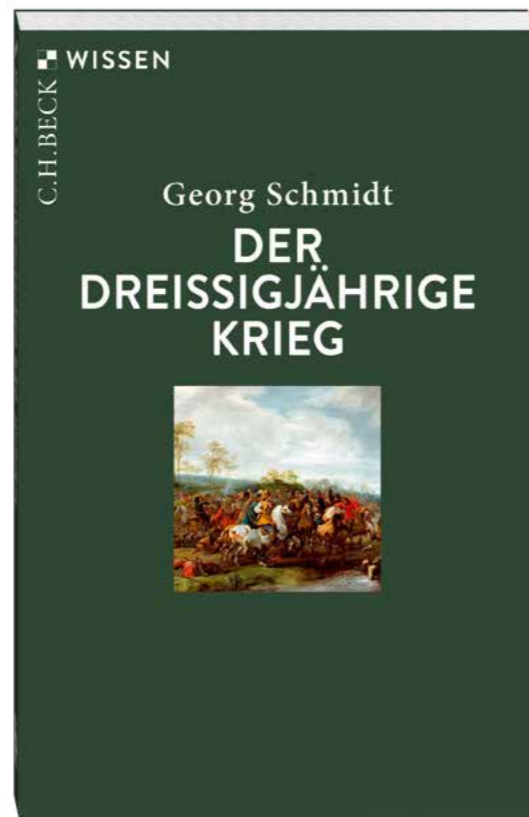
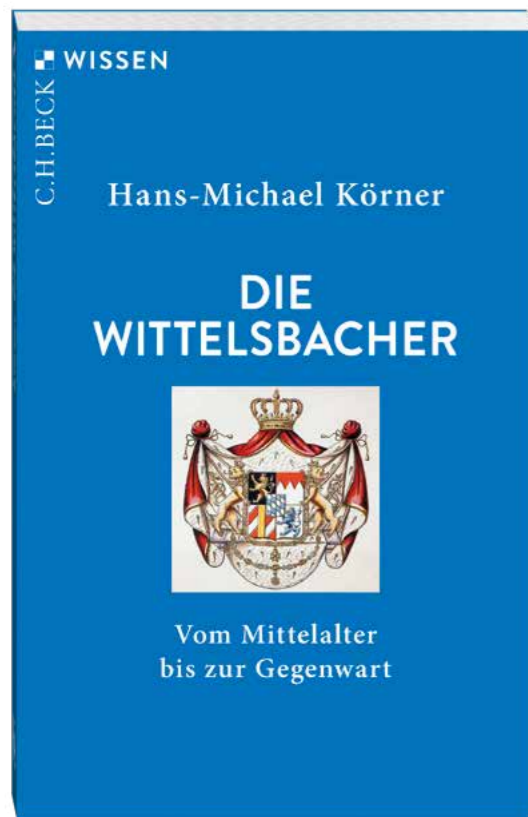
Professor em. für Judaistik, hat an der Freien Universität Berlin und der Princeton University gelehrt und war bis 2019 Direktor des Jüdischen Museums Berlin. Er hat Jahrzehnte lang zur Kabbala und den sie prägenden mystischen und rabbinischen Traditionen geforscht. Bei C.H.Beck erschien von ihm zuletzt «Das aschkenasische Judentum» (2024).

Mystik, Magie,
Weisheit:
Geschichte und
Gegenwart der
Kabbala

PETER SCHÄFER
DIE KABBALA
2026 | 128 Seiten mit 1 Abbildung
€ 14,-[D] | € 14,40[A] (bw 2983)
978-3-406-85092-9

Erscheint am 20. August
ORIGINALAUSGABE





Dieser Band bietet einen Überblick über die Geschichte des Hauses Wittelsbach von der Erlangung der Herzogswürde und der Belehnung mit der Pfalzgrafschaft bei Rhein im Frühmittelalter bis zur Herstellung der Landeseinheit unter Albrecht IV. dem Weisen (1504). Weitere Schwerpunkte bilden die Herrschaft der Wittelsbacher im konfessionellen Zeitalter bis zum Ende des Dreißigjährigen Kriegs (1648) und die Situation der Wittelsbacher am Ende des Alten Reiches (1806). Abschließend schildert der Autor ihre Bedeutung als Könige von Bayern und die Geschichte ihres Hauses von der Revolution 1918 bis zur Gegenwart.

Die dreißig Jahre zwischen 1618 und 1648 haben millionenfachen Tod, Verwüstung und Barbarei über Mitteleuropa gebracht und den Kontinent durcheinander gewirbelt. Georg Schmidt schildert in diesem Band Ursachen, Abläufe und Wirkungen der großen Krise des 17. Jahrhunderts vom böhmischen Ständekonflikt bis zum Westfälischen Frieden und erörtert dabei insbesondere die Bedeutung der Ereignisse für die historische Entwicklung der deutschen Frage. Ein kommentierter Wegweiser durch die wissenschaftliche Literatur ergänzt diese jetzt aktualisierte Einführung in eine der dramatischsten Epochen der Neuzeit.

Dieses Buch ist ein kompetenter Wegweiser durch das politische System der Bundesrepublik Deutschland, seine theoretischen Grundlagen und seine aktuellen Probleme. Manfred G. Schmidt erläutert dabei sowohl das Regelwerk, welches die Verfassung bestimmt und der Politik vorgibt, als auch die Verfassungswirklichkeit. Die wichtigsten politischen Institutionen wie etwa die Bundesregierung, der Bundestag und der Bundesrat werden ebenso beschrieben wie zentrale Elemente der Innen- und Außenpolitik: Das Standardwerk, gründlich aktualisiert und auf dem neuesten Stand.

Alle Menschen sind frei und gleich: Was in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 so selbstverständlich klingt, ist bis heute für unzählige Menschen keine Wirklichkeit. Angelika Nußberger beschreibt in ihrem anschaulichen Überblick die Geschichte der Menschenrechte, ihre philosophischen Grundlagen sowie die aktuellen Debatten: Gibt es ein Menschenrecht auf Frieden und Umweltschutz? Wie universal gelten die Rechte? Und in welchem Maße dürfen Gerichtshöfe für Menschenrechte die Gesetzgebung einzelner Staaten bestimmen? Doch bei allen Fragen steht fest: In einer vernetzten Welt wird die Bedeutung der Menschenrechte weiter zunehmen.

HANS-MICHAEL KÖRNER

lehrt als Professor für Didaktik der Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Bayerische Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert, Bildungsgeschichte und Didaktik der Geschichte bilden Schwerpunkte seiner Forschung.

GEORG SCHMIDT

ist Professor em. für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Bei C.H.Beck erschien von ihm: «Die Reiter der Apokalypse. Geschichte des Dreißigjährigen Krieges» (2018).

MANFRED G. SCHMIDT

ist Professor em. für Politische Wissenschaft an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

ANGELIKA NUSSBERGER

ist Professorin für Verfassungsrecht, Völkerrecht und Rechtsvergleichung an der Universität zu Köln. Sie war Richterin (2011–2019) und Vizepräsidentin (2017–2019) am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Bei C.H.Beck erschien von ihr zuletzt das All-Age-Buch «Frei und gleich. Die Menschenrechte. Mit Bildern von Rotraut Susanne Berner» (2024).

HANS-MICHAEL KÖRNER

DIE WITTELSBACHER
Vom Mittelalter bis zur Gegenwart
3., durchgesehene Auflage 2026
128 Seiten mit 14 Abbildungen und
10 Stammtafeln
€ 14,-[D] | € 14,40[A] (bw 2458)
978-3-406-85143-8

Erscheint am 9. Juli
ORIGINALAUSGABE

GEORG SCHMIDT

DER DREISSIGJÄHRIGE KRIEG
10., durchgesehene Auflage 2026
128 Seiten
€ 14,-[D] | € 14,40[A] (bw 2005)
978-3-406-85289-3

Erscheint am 24. September
ORIGINALAUSGABE

MANFRED G. SCHMIDT

DAS POLITISCHE SYSTEM DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
6., aktualisierte Auflage 2026 | 128 Seiten
€ 14,-[D] | € 14,40[A] (bw 2371)
978-3-406-85292-3

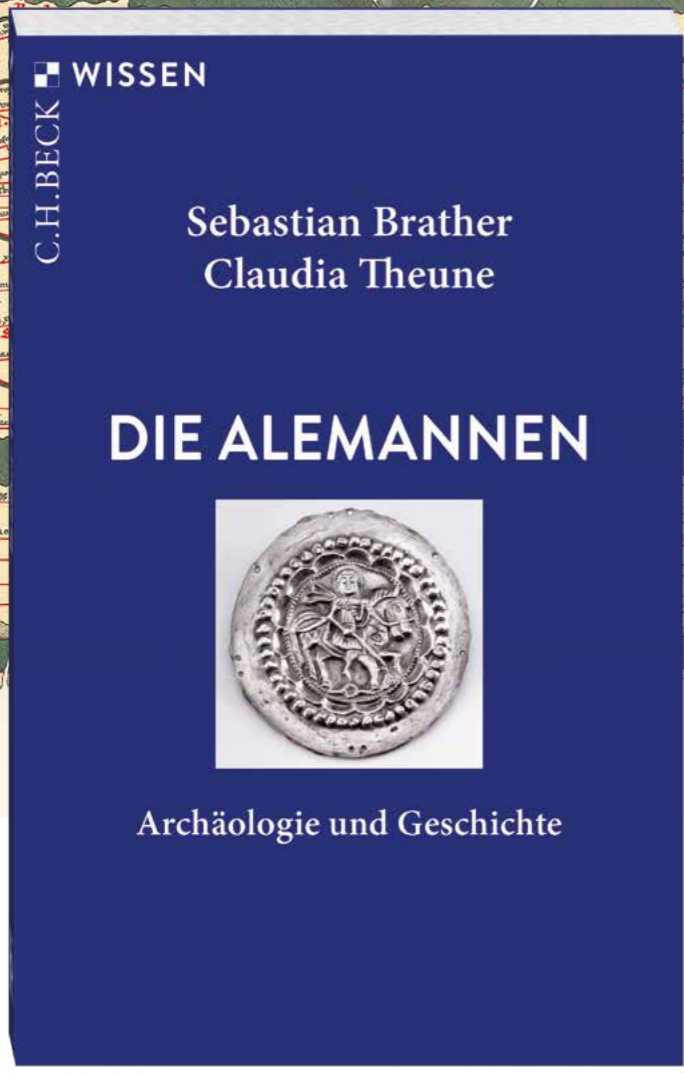
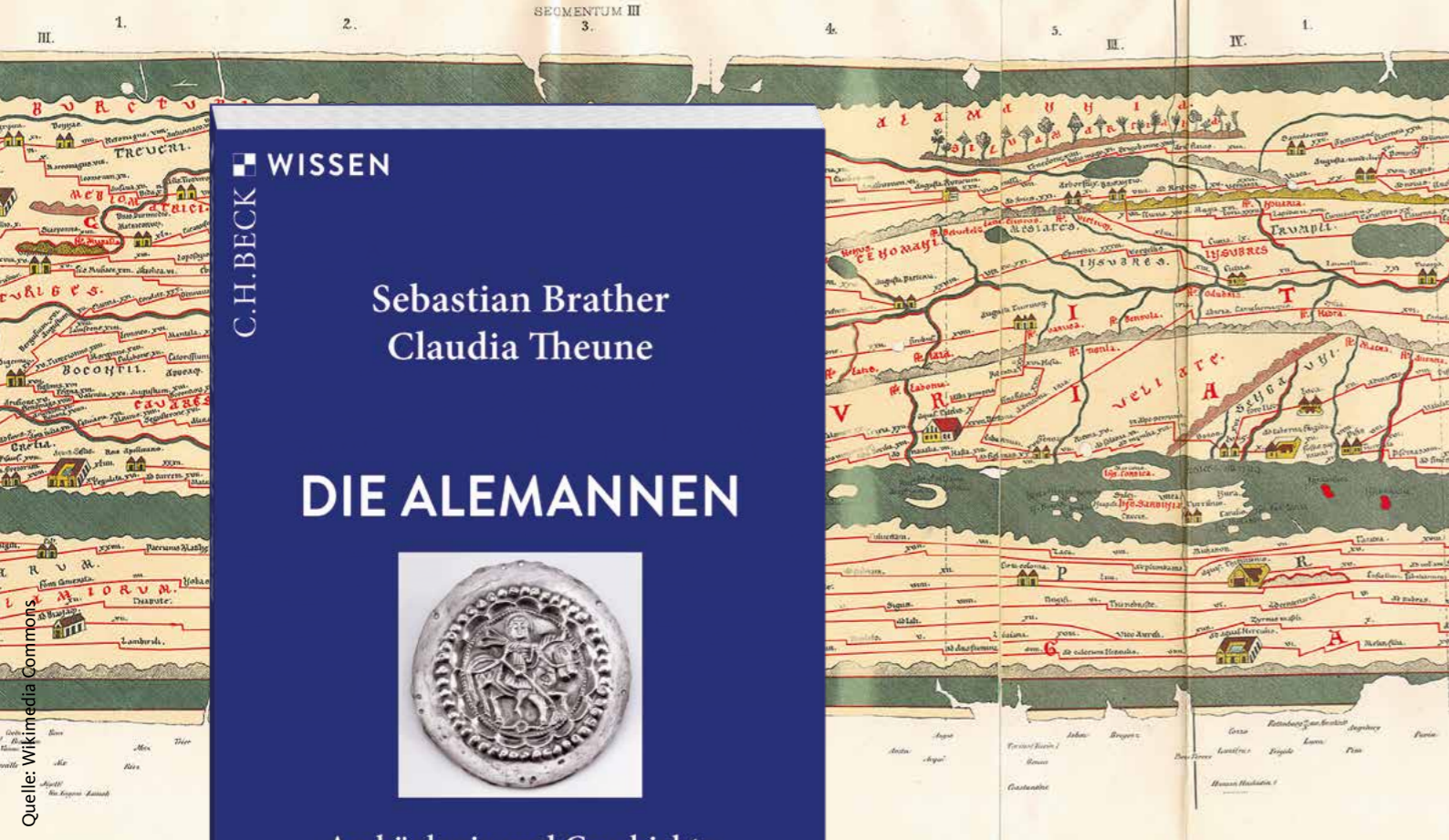
Erscheint am 24. September
ORIGINALAUSGABE

ANGELIKA NUSSBERGER

DIE MENSCHENRECHTE
Geschichte, Philosophie, Konflikte
2., aktualisierte Auflage 2026
128 Seiten
€ 14,-[D] | € 14,40[A] (bw 2930)
978-3-406-85084-4

Erscheint am 20. August
ORIGINALAUSGABE





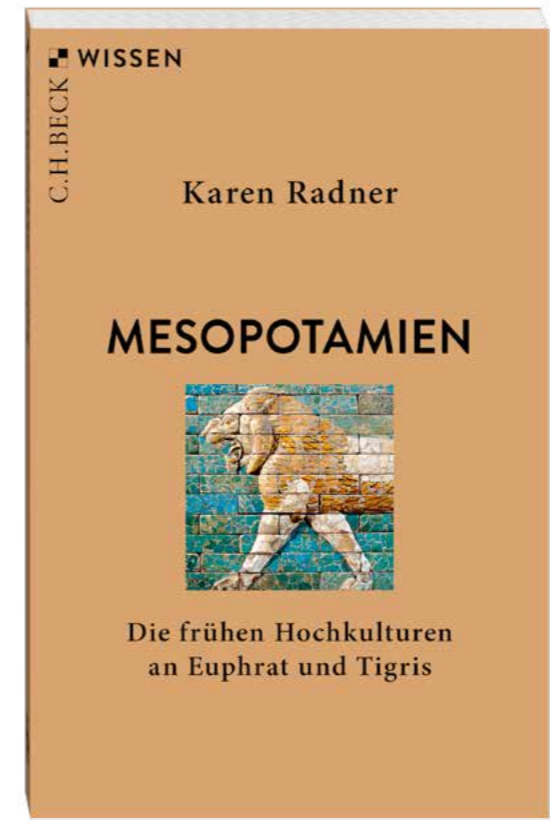
Die Welt der Alemanninnen und Alemannen: Kultur, Recht und Lebensformen

Dieser Band bietet den aktuellen Wissensstand zu Archäologie, Geschichte und Kultur, Gesellschaft und Recht der Alemanninnen und Alemannen. Wohl 289 n. Chr. erstmals erwähnt, geben zeitgenössische Texte nur eine sehr lückenhafte Außensicht auf Ereignisse bis zur Auflösung des Herzogtums im Jahre 746. Die zahlreichen archäologischen Quellen bieten dagegen vielfältige und unmittelbare Eindrücke der Entwicklungen von Siedlungsformen, Wirtschaft, Bestattungspraktiken und Religion der alemannischen Welt. Auch die sozialen Rollen von Frauen, Männern, Jungen, Alten, der ländlichen Bevölkerung, der Mächtigen, Einheimischen und Zugezogenen werden dadurch greifbar.

SEBASTIAN BRATHER
 ist Professor für Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters an der Universität Freiburg.

CLAUDIA THEUNE
 ist Professorin em. für Historische Archäologie an der Universität Wien.

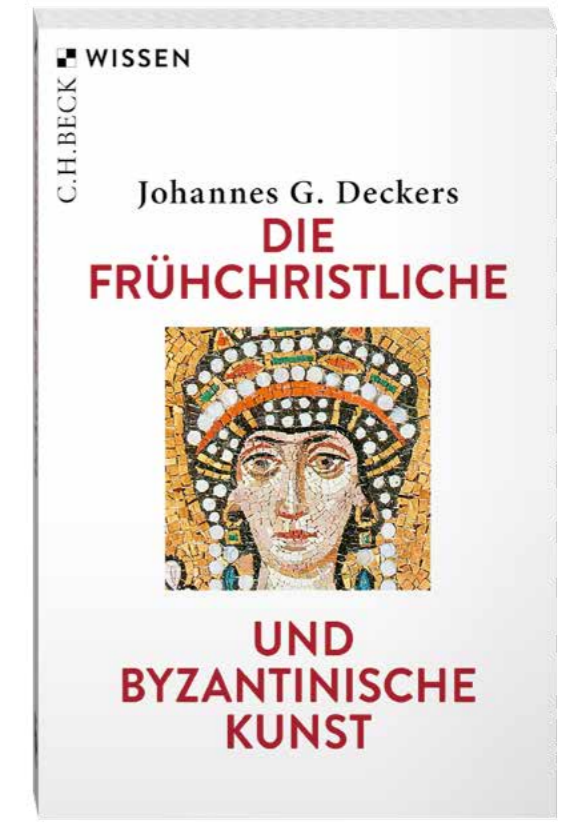
**SEBASTIAN BRATHER
 CLAUDIA THEUNE**
 DIE ALEMANNEN
 Archäologie und Geschichte
 vom 3. bis zum 8. Jahrhundert
 2026 | 128 Seiten mit 3 Abbildungen und
 2 Karten | € 14,-[D] | € 14,40[A] (bw 2984)
 978-3-406-85068-4
Erscheint am 24. September
 ORIGINALAUSGABE



Die uralte Kulturlandschaft Mesopotamien verdankt ihre besondere Prominenz nicht zuletzt der Tatsache, dass wir über ihre Geschehnisse dank früher schriftlicher Überlieferung detailliert unterrichtet werden. Unzählige Tontäfelchen geben uns Einblicke in hochentwickelte Staaten, fremde Kulte und Religionen, und elaborierte Rechtskulturen. Laufende Ausgrabungen vermehren unser Wissen von dieser Region durch teils spektakuläre Neufunde. Auf dieser reichen Grundlage bietet der Band eine ebenso spannende wie informative Darstellung der Geschichte früher Städte wie etwa Ur, Uruk und Assur, aber auch mächtiger Reiche wie jenen von Akkad, Aleppo und Babylon.

KAREN RADNER,
 Humboldt-Professorin für Alte Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wurde für ihre Forschungen mit dem Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 2022 ausgezeichnet.

KAREN RADNER
 MESOPOTAMIEN
 Die frühen Hochkulturen an
 Euphrat und Tigris
 2., durchgesehene Auflage 2026
 128 Seiten
 € 14,-[D] | € 14,40[A] (bw 2877)
 978-3-406-85142-1
Erscheint am 9. Juli
 ORIGINALAUSGABE



Dieser Band schildert die Geschichte der Kunst von der Einweihung Konstantinopels im Jahr 330 bis zum Ende des Byzantinischen Reiches 1453. Im gesamten Mittelmeerraum entwickelte die christliche Kunst bis zum 8. Jahrhundert Formen der Bildkunst und Architektur, die für die weitere europäische Kunstgeschichte Maßstäbe setzten. In den folgenden Jahrhunderten ging die byzantinische Kunst zwar andere Wege als die westeuropäische, strahlte aber weit über die Grenzen des Byzantinischen Reiches hinaus. Der Band führt auf sachkundige und anschauliche Weise in die so faszinierende Epoche ein.

JOHANNES G. DECKERS
 ist Professor em. für Frühchristliche und Byzantinische Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

JOHANNES G. DECKERS
 DIE FRÜHCHRISTLICHE UND
 BYZANTINISCHE KUNST
 3., durchgesehene Auflage 2026
 128 Seiten mit 70 teils farbigen
 Abbildungen
 € 14,-[D] | € 14,40[A] (bw 2553)
 978-3-406-85119-3
Erscheint am 20. August
 ORIGINALAUSGABE



Die Top-Pakete

Das Aktionspaket Top 10

je 2 Exemplare der TOP 10
mit 50 Papiertüten (Bestell-Nr. 258561)
978-3-406-91660-1
€ 136,-[D] | € 139,80[A]



Das Aktionspaket Top 20

je 2 Exemplare der TOP 20
mit 50 Papiertüten (Bestell-Nr. 258561)
978-3-406-91659-5
€ 268,-[D] | € 276,-[A]



Nettowarenwert (45 % Rabatt)
Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage
Lieferbar ab 9. Juli



978-3-406-82120-2 978-3-406-83482-0 978-3-406-83018-1 978-3-406-83051-8 978-3-406-83874-3



978-3-406-84847-6 978-3-406-82434-0 978-3-406-82948-2 978-3-406-84706-6 978-3-406-81695-6

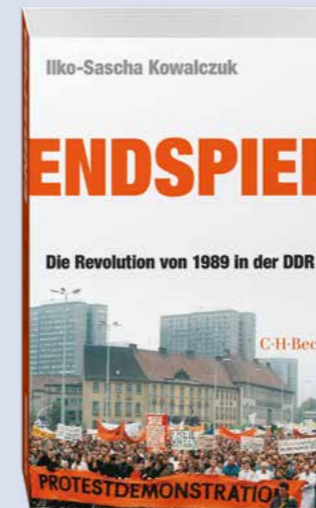


978-3-406-82951-2 978-3-406-84732-5 978-3-406-82407-4 978-3-406-83235-2 978-3-406-77588-8



978-3-406-83268-0 978-3-406-83083-9 978-3-406-77341-9 978-3-406-74376-4 978-3-406-80190-7

Jahrestage 2026



978-3-406-83211-6



978-3-406-83226-0



978-3-406-81824-0



Mauerbau

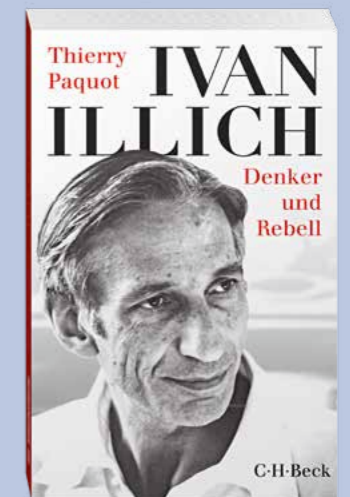
65. Jahrestag am 13. August



978-3-406-76299-4



978-3-406-85074-5



978-3-406-70704-9



Ivan Illich

100. Geburtstag am 4. September

Top 10

Top 20

Interessiert?

Einfach anrufen:

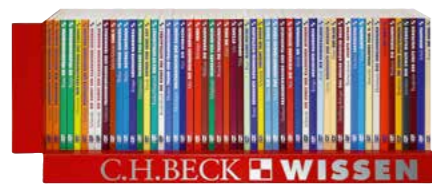
Andrea Brill | Tel. 089 / 38189-342 | E-Mail: andrea.brill@beck.de

Irene Pellkofer | Tel. 089 / 38189-415 | E-Mail: irene.pellkofer@beck.de

oder wenden Sie sich an Ihre Vertreterin oder Ihren Vertreter.

Die Kosten für Möbel und Fracht übernimmt der Verlag.

Sollten Sie über eine individuelle Präsentationslösung nachdenken, können sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.



Die **Buchstütze**

für 55 C.H. BECK **WISSEN**-Bände
Maße: 50 cm lang, 18 cm hoch und 10,5 cm tief
Bestell-Nr. 254545



Das **Display**

mit 6 Fächern
für 30 C.H. BECK **WISSEN**-Bände
Maße: 39 x 36 x 17 cm.
Von Werkhaus
Bestell-Nr. 258578



Der **Mini-drehständer**

mit 12 Metallfächern für
60 C.H. BECK **WISSEN**-Bände
Maße: Höhe 70 cm
Durchmesser 24 cm
Bestell-Nr. 256452



Der **Tisch-drehständer**

mit 24 Metallfächern für
120 C.H. BECK **WISSEN**-Bände
Maße: 112 x 45 x 45 cm
Bestell-Nr. 256960



Der neue **Boden-ständer**

mit 10 Metallfächern für
60 C.H. BECK **WISSEN**-Bände
Maße: 186 x 38 x 38 cm
Bestell-Nr. 257970



Der **Boden-drehständer**

mit 48 Metallfächern für
240 C.H. BECK **WISSEN**-Bände
Maße: 163 x 45 x 47 cm
In der Höhe bis 200 cm verstellbar
Bestell-Nr. 252793

C.H.BECK

Vertreter:innen

Deutschland:

Katharina Brons

c/o Seitenloge – Katja Neugirg
Rote-Hahnen-Gasse 12 · 93047 Regensburg
Tel. 0941 / 5861353 · Fax 0941 / 5861355
brons@seitenloge.de
Reisegebiet: Bayern

Nicole Grabert

c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 4212245 · Fax 030 / 4212246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel

c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 4212245 · Fax 030 / 4212246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Bremen, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@bucharth.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta

Verlagsvertretungen
Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg, Hamburg

Österreich:

Nina Monschein

Bischoffgasse 5/22 · A-1120 Wien
Tel. 0664 / 413 2126
nina.monschein@mohrmorawa.at

Karin Pangl

c/o Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 0664 / 8119820
karin.pangl@mohrmorawa.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627
Mobil 079 / 6719756
philippe.jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen
zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service
eingerrichtet.

**Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen,
werden noch am selben Tag fakturiert**, mit Vorrang
im Lager kommissioniert und noch am gleichen
Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns,
dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag
zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen
unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben
und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen.
Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01 / 68014-5
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen
werden: karin.steigleder@beck.de

Leseproben und aktuelle Informationen:
www.chbeck.de

Facebook: www.facebook.com/CHBeckLiteratur

X: x.com/CHBeckLiteratur

Instagram: instagram.com/c.h.beckliteratur

Die österreichischen €-Preise wurden von unserem
österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzl.
Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf
Grundlage der Regeln des Börsenvereins des
Deutschen Buchhandels zur Verwendung von
Buchrezensionen zur Verfügung.

Lageraufnahmeformulare: www.chbeck.de

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis
verstehen sich als ca.-Angaben.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 10. April 2026

Hier finden Sie unsere **AGB und Verkaufs-**
richtlinien: chbeck.de/handel/agb/

Verlag

Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft
Tel. 089 / 38189-0

Vertrieb und Werbung

Fax -520

Leitung

André Brenner

-289 | andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,

stellvertretende Vertriebsleitung

Irene Pellkofer

-415 | irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Dörte Ernst

-430 | doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka

-784 | petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen

Anne Milachowski

-704 | anne.milachowski@beck.de

Lesungen, Büchertische

Katharina Buresch

-483 | katharina.buresch@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal

-331 | andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner

-315 | ulrike.wegner@beck.de

Presse

Stefan Brückl

-793 | stefan.brueckl@beck.de

Katrin Dähn

-405 | katrin.daehn@beck.de

Eva Detig

-741 | eva.detig@beck.de

Konstanze Lueg

-934 | konstanze.lueg@beck.de

Verena Merke

-316 | verena.merke@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston

-335 | jennifer.royston@beck.de

